

NEU NEU NEU!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Unsere Medienberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

05 21 / 585 448

schönen Sonntag!
OWL am Sonntag

NEU NEU NEU!

DESENBERG

BOTE

hxneXt
100

Download - max.: 100 MBit/s
Upload - max.: 40 MBit/s

+ Wechselservice
+ Persönliche Beratung

Detaillierte Informationen finden Sie hier:
hxneXt.de
sewikom GmbH © 05273 36 76 400
37688 Beverungen | Unter der Schirmke 3

Nr. 1 • Samstag, 16. Januar 2021

Mit Nachrichten und Anzeigen der Warburger Hanse sowie amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Warburg.

www.owl-am-sonntag.de

Heute in der Ausgabe

- Digitale Woche

Kostenlose Angebote der Volkshochschule vom 18. Januar an.

Unfallfrei ans Ziel

Leiter der Warburger TÜV-Station gibt Tipps für den Winter.

Verkehr rollt wieder

Vorbereitungen für die nächste Bauphase der Rhoder Landstraße laufen.

Homeoffice: Sind Arbeitgeber in der Pflicht?

In der Debatte um mehr Homeoffice im Kampf gegen die Corona-Pandemie verschärft DGB-Chef Reiner Hoffmann den Ton. Er wirft einzelnen Arbeitgebern ein altmodisches Verhalten vor. „Fakt ist, dass viele Unternehmen und Verwaltungen auch dort, wo es gut möglich wäre, kein Homeoffice anbieten. Offenbar liegt dies an einem antiquierten Führungs- und Kontrollverhalten“, sagte Hoffmann. In der Debatte war zuletzt der Druck auf die Wirtschaft gestiegen. Die Arbeitgeber in der Metall- und Elektroindustrie wehren sich gegen Vorwürfe. Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) wäre gut beraten, von seinen Plänen für ein Recht auf Homeoffice wieder Abstand zu nehmen.

Wie beurteilen Sie das Thema? Was spricht für, was gegen das Homeoffice?

Schreiben Sie bis Dienstag, 19. Januar, an OWL AM SONNTAG, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, oder per E-Mail an owlsonntag@westfalen-blatt.de. Bitte denken Sie daran, uns Ihren Namen und Ihre Adresse mitzuteilen.

Die Sonntagsfrage

?

Das Wetter heute

Minimum

-5°

Maximum

2°



Ein bunt bemalter Stein liegt an einem Wanderweg. Mit Tausenden solcher Steine wollen Menschen wie hier in Stralsund in vielen Teilen Deutschlands in der Corona-Krise Hoffnung machen. Manche Steinanlage ist so auf mehrere hundert Meter angewachsen.

Mit einem Lächeln durch den Lockdown

Corona-Pandemie und (k)ein Ende – Experte macht Mut – Optimismus gefragt

Bielefeld (avs). Corona-Lockdown nach den Weihnachtsferien: Das bedeutet für manche Menschen gerade eine unerträgliche Einsamkeit, für andere dagegen stressiges Homeschooling-Chaos. Der Psychologe Florian Stoeck erklärt, wie Menschen besser durch den Lockdown kommen.

Bei vielen Menschen ist das emotionale Hoch der Weihnachtszeit und aus den Gute-Laune-Tagen rund um den Jahreswechsel längst vorbei. Was aber hilft, um in der Corona-Sperrzeit nicht in ein tiefes Loch zu fallen, sondern sich Lebensfreude zu schaffen oder zu erhalten? „Das sind zwei Pole, die sehr gegensätzlich sind, zwischen denen sich aber mehr oder weniger alle finden“, sagt der Psychologe Florian

Stoeck, der zum Leitungsteam der Fachgruppe Notfallpsychologie des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen gehört.

„Ein großes Problem ist die Einsamkeit und das Gefühl von Alleinsein“, sagt Stoeck. Wer allein wohnt und abgeschnitten ist von Freunden, Familie und Kollegen, kann im Lockdown vereinsamen. „Auf der anderen Seite ist da die Überforderung, etwa bei Familien mit mehreren Kindern. Vieles muss hier unter einen Hut gebracht werden.“ Wichtig sei, sich klarzumachen: Die Situation hat irgendwann ein Ende. „Es ist ein begrenzter Zeitraum“, macht der Psychologe Mut. „Auch wenn es noch Verlängerungen gibt, ist ein Ende absehbar.“

Stoeck rät dazu, in dieser Phase nicht nur die Entbehrungen zu sehen, sondern auch Chancen. „Wir können die Zeit sinnvoll ausgestalten“, betont der Psychologe. „Es ist vielleicht Zeit für Dinge, die sonst liegenbleiben, oder man hat mehr Zeit für die Kernfamilie.“ Der Experte ermutigt auch dazu, bewusst nach dem zu suchen, was einem gut tut: „Wo kann ich Kraft tanken, was entspannt mich, was macht mir Freude, was gibt mir Energie?“, sollte man sich fragen. Vielerorts sind die Menschen gerade viel draußen unterwegs. Bewegung an der frischen Luft kann einem Stimmungstief entgegenwir-

ken, glaubt Stoeck. „Wenn es unter Beachtung der Abstandsregeln passiert, ist das eine gute Sache.“ Gerade in der Natur sei, so der Experte, viel zu entdecken: „Es ist nicht alles düster, kleine Pflanzen sprießen schon, Vögel singen.“ Das klingt zwar einfach, ist aber außerordentlich wirksam.

Wer sich von Homeoffice, daheim lernenden Kindern und der Hausarbeit überlastet fühlt, kann nun vielleicht auch lernen, Nein zu sagen und Dinge liegenzulassen. „Man muss nicht alles schaffen“, sagt Stoeck: „Die Wäsche kann zum Beispiel auch mal ein paar Tage warten.“

Der Experte rät außerdem zu klaren Strukturen im Alltag: Es sollte Zeitfenster geben, die für Arbeit vorgesehen sind, und solche für die

Gemeinschaft mit der Familie oder für Telefonate mit Freunden. Wer das Gefühl hat, dass nichts mehr geht, sollte sich fachkundige Hilfe holen. „Wenn man nicht mehr abschalten oder schlafen kann, wenn man das Haus nicht mehr verlässt aus Angst, sich anzustecken“, zählt Stoeck mögliche Situationen auf, „oder wenn Gedanken auftauchen, sich selbst etwas anzutun, um die Situation zu beenden.“

Hilfe in diesen Fällen gibt es zum Beispiel bei der Telefonseelsorge sowie bei sozialpsychiatrischen Diensten oder örtlichen Krisendiensten. „All diese Stellen sind gut per Telefon zu erreichen“, sagt Notfall-Psychologe Stoeck: „Und auch an seinen Hausarzt kann man sich in so einem Fall wenden.“



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Unterstützen Sie die Arbeit der Grünhelme!

In diesem Jahr kommt der Erlös der WESTFALEN-BLATT-Weihnachtsspendenaktion der humanitären Arbeit der Grünhelme zugute. Der Verein, von Christel und Rupert Neudeck 2003 gegründet, baut Schulen, errichtet Krankenstationen und leistet Nothilfe in aller Welt. Wenn auch Sie helfen wollen, nutzen sie das Konto

Grünhelme e.V.
Deutsche Bank
IBAN DE92 7007 0024 0200 0008 00
Stichwort „Leserspende“

Für eine Spendenquittung notieren Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger. Fragen zur Spendenaktion? Wir helfen Ihnen unter 0521/58 52 54.

Seelsorge per Telefon

Borgentreich/Warburg. Der strenge Lockdown mit verschärften Kontaktbeschränkungen betrifft auch die Kirchen. „Dennoch brauchen die Menschen Seelsorge“, sagt Kai-Uwe Schroeter, Gemeindepfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Altkreis Warburg. „Aus diesem Grund werde ich ab sofort eine thematische Webseite anbieten“, kündigt der Borgentreicher an. Beim Aufrufen auf dem Smartphone erscheint ein WhatsApp-Button, über den er jederzeit erreichbar sei. Schroeter: „Ich werde bei seelsorgerlichen Anliegen telefonisch zurückrufen.“



Pfarrer Kai-Uwe Foto: Schonheim

www.christliche-seelsorge-online.de

Blutspende des DRK

Warburg. Zur Blutspende ruft das DRK für Montag, 18. Januar, 16 bis 20 Uhr, im Johann-Conrad-Schlaun-Berufskolleg, Stiepenweg 15, auf. Um Warteschlangen zu vermeiden, bittet das DRK, sich dafür vorab zu registrieren. Das geht über die DRK-Blut-

spende-App, die Internetseite spenderservice.net oder die Internetseite terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/WarburgBerufskolleg. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und den Personalausweis mitbringen.

Gebäudeservice

Vasic

Wir machen sauber!

20 %

Rabatt*

GEBÄUDEREINIGUNG • HAUSMEISTERSERVICE • GARTEN- UND BAUMPFLEGE

Nemanja Vasic • Ahornweg 39 • 34414 Warburg • Tel.: 0 56 41-7 69 95 28
Mobil: 01 79/2 65 60 71 • E-Mail: gebaueudeservice.vasic@web.de

REWE

Rademacher WARBURG

90 Jahre Dein Markt!

REWE – Rademacher oHG – Partnerkaufmann
34414 Warburg • Paderborner Tor 165 • Tel. 0 56 41 / 4 05 89 61
Fax 0 56 41 / 4 05 89 83 • E-Mail: Dieter.Rademacher@rewe-kaufleute.com

Coca Cola verschiedene Sorten 12x 1-l-Kiste zzgl. 3,30 Pfand Knaller 28 % Billiger nur 8.99	müller Müller Joghurt mit der Ecke verschiedene Sorten 135-g – 150-Becher Knaller 51% Billiger nur 0.29
Krombacher Pils versch. Sorten 24x 0,33-l-Kiste zzgl. 3,42 Pfand 20x 0,5-l-Kiste zzgl. 3,10 Pfand Knaller 32% Billiger nur 10.00	ACTIVIA Danone Activia versch. Sorten, 4x 115-g-Becher Knaller 35% Billiger nur 1.29
Jacobs Krönung verschiedene Sorten, 500-g-Packung Knaller 42% Billiger nur 3.49	Milka Milka Schokolade verschiedene Sorten 87-g – 100-g-Tafel Knaller 47% Billiger nur 0.66
Erasco Eintöpfe verschiedene Sorten Knaller 45% Billiger nur 1.49	Steinofen Wagner Steinofen Pizza verschiedene Sorten 320-g-380-g-Packung Knaller 38% Billiger nur 1.39

Wenn Liebe keine Grenzen kennt

Nach ihrer Hochzeit in Ghana leben Patricia und Jürgen Becker glücklich vereint in Menne

Von Alice Koch

Warburg-Menne. Die Geschichte von Patricia und Jürgen Becker klingt wie ein modernes Märchen. Mit einem schönen Happy End. Dass die beiden wie selbstverständlich jeden Morgen am Frühstückstisch in ihrer Wohnung in Menne sitzen können, sich in die Arme schließen und ihre gemeinsame Zukunft planen können, war lange ungewiss. Nicht nur 7000 Kilometer lagen zwischen ihnen, sondern auch die Bürokratie.

Kennengelernt haben sich Jürgen Becker und Patricia

Afia, damals noch Kumi, die in Ghanas Hauptstadt Accra lebte, Anfang 2018 über das Internet. Und es hat sofort gefunkt. „Wir haben uns E-Mails geschrieben, Fotos geschickt und jeden Tag per Videotelefonie Kontakt gehabt“, erinnert sich der 55-Jährige. Schnell war klar: „Wir wollen uns sehen.“

Nachdem alle Formalitäten erledigt und ein Einreisevisum beantragt waren, war es am 8. März 2019 endlich soweit: Jürgen Becker reiste von Frankfurt nach Ghana. Nach einem zehnstündigen Flug mit einem Zwischenstopp in Lissabon näherte

sich endlich der Moment, auf den beide so lange gewartet hatten. Ein Moment, an den sich Jürgen Becker noch ganz genau erinnert: „Als ich Patricia am Flughafen gesehen habe, dachte ich sofort: Was für eine tolle, schöne Frau. Es war Liebe auf den ersten Blick.“

Sie fühlte genauso, und schnell fiel das Wort „Hochzeit“. Und so heiratete das Paar – keine sieben Tage nach Jürgen Beckers Ankunft in Ghana – am 14. März, erst im Familienkreis auf einheimische Art und anschließend im Standesamt in Accra.

In den darauffolgenden Tagen lernte Jürgen Becker Patricias Heimat kennen. „Ich war sofort fasziniert von Ghana, von den Menschen, der Kultur und von der einheimischen Küche“, erzählt er. Die Trennung fiel schwer, aber Jürgen Becker, der als Zollbeamter in Paderborn arbeitet, musste zunächst zurück nach Deutschland. Dort angekommen, staunte seine Familie nicht schlecht, denn Jürgen Becker hatte weder erzählt, dass er via Internet eine Frau kennengelernt hatte, noch dass er heiraten würde. „Meiner Familie habe ich nur gesagt, dass ich in den Urlaub fliege. Als ich als verheirateter Mann nach Hause gekommen bin, sind sie fast aus allen Wolken gefallen“, erzählt er schmunzelnd. „Aber wir haben uns kennen und lieben gelernt, und so dachte ich mir: Jetzt oder nie.“

Im Juli 2019 reiste er erneut nach Ghana, und schnell war klar: Patricia zieht zu ihm nach Deutschland. Es folgten einige Hürden der Bürokratie: Doku-

mente mussten eingereicht, Formalitäten wie der Steuerklassenwechsel erledigt werden, und Patricia musste den A1-Sprachtest absolvieren.

„Durch Corona hat sich das alles noch einmal verzögert“, sagt der Menner, der froh ist, dass nun alles geregelt ist. Seit September vergangenen Jahres wohnt das frisch vermählte Ehepaar in der gemeinsamen Wohnung in Menne, seit Dezember ist auch ihre Ehe in das deutsche Eheregister eingetragen.

Doch Corona behindert Patricia und Jürgen Becker nach wie vor in ihren Plänen. Aufgrund der Pandemie kann die 30-Jährige keinen Integrationskurs besuchen. Ein Problem, denn die Sprache ist „die größte Herausforderung“, sagt Jürgen Becker, der sich mit seiner Frau auf Englisch verständigt. „Natürlich vermisse ich manchmal meine Familie in meiner Heimat, aber am meisten fehlt es mir zu arbeiten“, sagt Patricia Becker, die in Ghana als Erzieherin in einer Kindertagesstätte beschäftigt war. Auch in Deutschland möchte sie gerne wieder mit Kindern arbeiten, aber bis sie die Sprache gut genug kann, könnte sie sich auch andere Jobs vorstellen.

Was sie ebenfalls sehr vermisst, ist ihr Kirchenchor in ihrer Heimat. „Die Gottesdienste in Deutschland sind mit denen in Ghana nicht zu vergleichen. Dort wird laut gesungen und viel getanzt“, erzählt Patricia Becker. Gerne würde sie sich einem Gospelchor in der Region anschließen, aber das ist coronabedingt derzeit nicht möglich. Zum Glück gibt es eine



Nicht nur 7000 Kilometer lagen zwischen Patricia und Jürgen Becker, sondern auch die Bürokratie. Seit September ist das Paar glücklich in Menne vereint. Foto: Alice Koch

große Leidenschaft, die Patricia und Jürgen Becker, der in Sportlerkreisen unter dem Namen „La Boe“ bekannt ist, verbindet: Fußball. Als bekannter Radfahrer, Langstreckenläufer, Tennisfan, Fußballspieler und -trainer der E-Jugend in Menne trifft es sich gut, dass auch seine Frau begeisterte Fußballspielerin ist. „Wir haben schon gemeinsam gekickt,

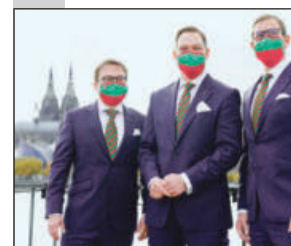
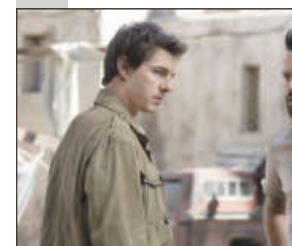
und ich habe ihr natürlich schon ein paar Sehenswürdigkeiten wie den Desenberg und den Diemelsee gezeigt“, erzählt Jürgen Becker.

Im Gegenzug möchte er zumindest die Grundlagen in ihrer Heimatsprache Twi lernen, um sich bei Besuchen in Patricias Heimat ein bisschen verständigen zu können. Diese sind fest geplant, sobald es wieder möglich ist,

ebenso wie ein großes Willkommensfest für Patricia in ihrer neuen Heimat. Jürgen Becker kann sich sogar vorstellen, nach seiner Pensionierung mit seiner Frau nach Ghana zu ziehen, auch Kinder sind nicht ausgeschlossen.

„Vielleicht halten uns mache für ein wenig verrückt, aber was solls. Wir sind glücklich.“

Das Fernsehprogramm für Sonntag, 17. Januar

ARD	Das Erste	ZDF	WDR	RTL	Sat.1	Pro7	VOX	NDR
08.30 Die Sendung mit der Maus 09.00 Tagesschau 09.05 Sportschau. U.a.: Ski alpin: Weltcup, Riesenslalom Damen, 1. Lauf, aus Maribor (SLO) / ca. 10.05 Ski alpin: Weltcup, Slalom Herren, 1. Lauf, aus Wengen (CH) / ca. 10.55 Bob: Weltcup, aus St. Moritz (CH) / ca. 11.20 (PL) / ca. 16.50 Langlauf: Weltcup, Sprint Damen und Herren, Zsfg. aus Ulriceham (S) / ca. 17.05 Skispringen: Weltcup, 2. Durchgang, aus Zakopane (PL) 17.55 Handball: Weltmeisterschaft Deutschland – Kapverden. Aus Kairo (EG). Moderation: Alexander Bommes Kommentar: Florian Naß Experte: Dominik Klein 20.00 Tagesschau	10.15 FILM Das Traumschiff: Sri Lanka. TV-Reihe, D 2004, mit Siegfried Rauch. Regie: Karola Meeder 11.50 Bares für Rares – Lieblingssstücke. Magazin 14.15 Bares für Rares – Händlerstücke 15.05 Learning to Drive – Fahrstunden fürs Leben Tragikomödie, USA/GB 2014 16.30 planet e. Dokureihe 17.00 heute 17.10 Balkan-Style – Durch Europas wilden Südosten 17.55 ZDF.reportage 18.25 Terra Xpress Magazin 18.55 Aktion Mensch Gewinner Magazin 19.00 heute 19.10 Berlin direkt Magazin 19.30 Terra X Dokureihe	08.30 Kochen mit Martina und Moritz 09.00 Westart. Magazin 09.30 Kölner Treff 11.00 Die Römer am Rhein – Eine Zeitreise. Reportage. Viele der deutschen Städte wurden von römischen Kaisern gegründet, nach dem Vorbild der Ewigen Stadt. 11.45 Unsere Flüsse. Dokureihe. Der Rhein – Fischer, Winzer, Wasserbüffel 13.15 Verrückt nach Fluss. Dokureihe. Mit dem Esel durch Burgund / Der Duft von Lyon 14.55 Morden im Norden 16.30 Nur mit Dir zusammen FILM Drama, D 2020, mit Vanessa Mai, Axel Prahl, Ferdinand Seebacher 18.00 Tiere suchen ein Zuhause Magazin 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol Magazin 20.00 Tagesschau	05.20 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap. Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten 05.40 Familien im Brennpunkt. Doku-Soap 08.45 Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal. Show 12.50 Deutschland sucht den Superstar. Show. Die Castings (3/13) / Die Castings (4/13). Jury: Dieter Bohlen, Maite Kelly, Mike Singer 16.45 Explosiv – Weekend Magazin. Moderation: Leonie Koch 17.45 Exklusiv – Weekend Magazin. Moderation: Frauke Ludowig 18.45 RTL aktuell 19.03 Wetter 19.05 Martin Rütter – Die Welpen kommen (2) Dokureihe	05.25 Watch Me 05.30 Auf Streife. Reportagerihe 07.45 CATCH! Die Europameisterschaft im Fangen 10.25 111 höllische Hobbys! Show. Aus einem harmlosen Hobby kann schnell ein höllisches werden. Nämlich immer genau dann, wenn es schiefgeht. 12.20 FILM Der Herr der Ringe: Die zwei Türme. Fantasyfilm, USA/NZ 2002 15.20 Baywatch Actionkomödie, GB/CHN/USA 2017, mit Dwayne Johnson, Zac Efron, Priyanka Chopra Regie: Seth Gordon 17.35 The Biggest Loser Show. Coach: Dr. Christine Theiss, Ramin Abtin, Petra Arvela 19.55 Sat.1 Nachrichten Mod.: Katja Losch	05.50 The Orville. Morgen, und morgen, und dann wieder morgen 06.40 Mom. Sitcom. Alle hassen Christy 07.05 How I Met Your Mother 08.25 Eine schrecklich nette Familie. Miss Falblatt / Al wird Unternehmer 09.25 Galileo. Magazin. Das Magazin mit Aiman Abdallah und Stefan Gödde vermittelt Wissen und das unterhaltsam und für jeden verständlich. 12.30 Wer stiehlt mir die Show? 15.05 Fluch der Karibik Abenteuerfilm, USA 2003, mit Johnny Depp Regie: Gore Verbinski 17.45 Newstime 17.55 Pirates of the Caribbean – Fluch der Karibik 2 Abenteuerfilm, USA 2006, mit Johnny Depp Regie: Gore Verbinski	18.10 Ab in die Ruine! (3) 19.10 Jetzt oder nie – Wir packen's an Doku-Soap 20.15 Promi Shopping Queen Doku-Soap Motto: Shine on – Kreiere einen Look mit fließenden Stoffen wie Satin oder Seide! 23.20 Prominent! Magazin 00.05 Medical Detectives	19.30 Ländermagazine 20.00 Tagesschau 20.15 Mit dem Postschiff durch Sibirien 2000 Kilometer auf dem Jenissej Dokufilm, D 2020 21.45 Sportschau 22.05 Die NDR-Quizshow 22.50 Sportclub 23.35 Sportclub Story 00.05 Quizduell – Der Olymp	
								
20.15 Uhr. FILM Tatort: Das ist unser Haus. Im Fundament eines neuen Wohnhauses findet man eine Leiche. Lannert (Richy Müller) und Bootz (Felix Klare, I.) ermitteln.	20.15 Uhr. FILM Rosamunde Pilcher: Stadt, Land, Kuss. Flora verbringt mit ihrem Sohn Luke (Leonard Artur Conrads) den Sommer in ihrer Heimat Cornwall. Dort trifft sie dessen biologischen Vater wieder.	20.15 Uhr. Die etwas andere Proklamation des Kölner Dreigestirns – PriPro auf Jück. V.l.n.r. Sven Oleff (Pinz Sven), Dr. Bjoern Braun (Jungfrau Gerdemie) und Gereon Glasmacher (Brauer Gereon).	20.15 Uhr. FILM Die Mumie. Der Schatzsucher Nick Morton (Tom Cruise), sein Freund Chris und die Archäologin Jenny erleben, wie die rachsüchtige Prinzessin Ahmanet ihrem Sarkophag entsteigt.	20.15 Uhr. FILM Selbst ist die Braut. Um einer Ausweisung aus den USA zu entgehen, zwingt die Chefflektorin Margaret Tate (Sandra Bullock) ihren Assistenten, eine Scheinehe mit ihr einzugehen.	20.45 Uhr. American Football: NFL. Die Kansas City Chiefs gewannen in der letzten Saison in der Divisional Round mit 51:31 gegen die Houston Texans. Die Chiefs holten dabei einen 0:24-Rückstand auf.			
21.45 Anne Will Diskussion Jede Woche lädt Anne Will interessante Gäste zu einem aktuellen Thema ein.	21.45 heute-journal 22.15 FILM Inspector Barnaby: Immer diese teuflischen Details Krimireihe, GB 2020, mit Neil Dudgeon, Nick Hendrix, Annette Badland. Eine Journalistin wurde in ihrem Haus ermordet. Die schlecht vorgetäuschten Einbruchspuren machen Barnaby stutzig.	21.45 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 16. Spieltag: FC Bayern München – Sport-Club Freiburg, Eintracht Frankfurt – FC Schalke 04	22.15 Ich bin ein Star – Die große Dschungelshow Mit Dr. Bob. Moderation: Sonja Zietlow, Daniel Hartwich. Jetzt machen wir's uns in Deutschland dschungelig! In der 15-teiligen Event-Show wird täglich der erste Camper für die 15. Jubiläumsstaffel 2022 in Australien gesucht.	22.35 Gone Girl – Das perfekte Opfer Thriller, USA 2014, mit Ben Affleck, Rosamund Pike, Neil Patrick Harris. Regie: David Fincher. In einer Provinzstadt in Missouri haben Nick und Amy Dunne ihren fünften Hochzeitstag. Nick ist entsetzt, als er am Morgen Kampf- und Blutspuren im Haus findet. Seine Frau ist spurlos verschwunden.	00.15 American Football: NFL Divisional Round – Spiel 4: Tampa Bay Buccaneers at New Orleans Saints. Kommentar: Carsten Spengemann, Christoph „Icke“ Domisch. Experte: Roman Motzkus. Die Bucs setzen sich in der letzten Play-off-Runde gegen Washington durch, die Saints durften dagegen pausieren.			
22.45 Tagesthemen 23.05 tit – titel, thesen, temperament Magazine. Moderation: Max Moor	22.45 Der Dieb der Worte Drama, USA 2012, mit Bradley Cooper, Dennis Quaid, Olivia Wilde. Regie: Brian Klugman, Lee Sternthal	22.15 Von der Lippe feiert Carolin Kebekus Show Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Show. Mit Arnd Zeigler	00.00 Die Mumie Actionfilm, USA/CHN/17, mit Tom Cruise, Russell Crowe, Annabelle Wallis Regie: Alex Kurtzman	01.35 Auf Streife – Die Spezialisten Reporter schauen Beamten der Autobahnpolizei, Wasserschutzpolizei, Feuerwehr und des Zolls über die Schulter.	04.00 Pirates of the Caribbean – Fluch der Karibik 2 Abenteuerfilm, USA 2006, mit Johnny Depp, Orlando Bloom Elizabeth und Will droht die Todesstrafe, es sei denn, sie finden Jack Sparrow und den magischen Kompass.			
01.10 Tagesschau 01.15 Bis zum Horizont, dann links! Komödie, D 2012, mit Otto Sander	00.30 heute Xpress 00.35 Der Pass (3) Krimireihe, A/D 2018, mit Julia Jentsch. Regie: Philipp Stennert, Cyril Boss	22.00 Welt des Fußballs Show. Mit Arnd Zeigler 23.30 Spät, aber lustig – Allein im Theater Doku 00.15 OFFSTAGE Konzert 01.20 Rockpalast Konzert. Leprous – Summer Breeze 2019	01.55 Der Blaulicht-Report Aufregende Geschichten aus dem Berufsalltag von Polizisten, Sanitätern und Notärzten.	02.20 Auf Streife Die gescriptete Doku auf der Basis realer Polizeifälle.				
02.40 Tagesschau 02.45 Der Dieb der Worte Drama, USA 2012, mit Bradley Cooper	02.15 Terra X Dokureihe 03.45 ZDF-History Dokureihe 04.30 Terra Xpress Magazin	02.05 Die etwas andere Proklamation des Kölner Dreigestirns – PriPro auf Jück Dokumentation 03.35 Von der Lippe feiert Carolin Kebekus Show	04.35 Ich bin ein Star – Die große Dschungelshow					
04.20 Anne Will Diskussion								
Kabel	HR	arte	MDR	Sport1	KiKa			
18.10 Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt 20.15 Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand Doku-Soap 22.10 Abenteuer Leben am Sonntag Magazin Das Container-Projekt: Eine Werkstatt-Lounge mit Dachterrasse & Carport 00.05 Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand 01.45 Navy CIS: New Orleans	19.00 maintower kriminalreport Magazin 19.30 hessenschau 19.58 hessenschauwetter 20.00 Tagesschau 20.15 Hansi Hinterseer Show 21.45 Jede Antwort zählt 22.30 Sportschau – Bundesliga am Sonntag 22.50 heimschau! Bundesliga 23.00 strassen stars Show 23.30 Ich trage einen großen Namen Show 00.00 Dings vom Dach	20.15 Master & Commander – Bis ans Ende der Welt Abenteuerfilm, USA 2003 22.30 Das Boot – Welterfolg aus der Tiefe Dokumentation 23.25 Boléro – Ein Refrain für die Welt Doku 00.20 Vier Choreographen an der Pariser Oper	19.50 Kripo live Magazin 20.15 Legenden Ein Abend für Heinz-Florian Oertel 21.45 MDR aktuell 22.00 Sportschau 22.20 MDR Zeitreise 22.50 Baseballschlägerjahre Die Wendegeneration und rechte Gewalt Dokufilm, D 2020	15.00 Basketball: BBL 13. Spieltag: FC Bayern München – Hamburg Towers 17.00 Eishockey: Deutsche Eishockey Liga 9. Spieltag: Krefeld Pinguine – Eisbären Berlin 19.30 Sky Sport News – Die 2. Bundesliga 16. Spieltag 20.45 Die PS-Profis Fahrschule (3) 21.15 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott 22.15 Die PS-Profis – Im Einsatz Doku-Soap 23.15 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott	16.05 Wuffel, der Wunderhund Comedyserie 16.35 Pia und die wilden Tiere Dokureihe 17.00 1, 2 oder 3 Show 17.25 The Garfield Show 18.00 Nö-Nö Schnabeltier 18.15 Der kleine Drache Kokosnuss 18.40 Wisper 18.47 Baumhaus Magazin 18.50 Dr. Brumm 19.00 Tib und Tumtum 19.25 pur+ Magazin 19.50 logo! Die Welt & ich 20.00 Erde an Zukunft Reihe 20.10 stark! – Kinder erzählen ihre Geschichte Reihe 20.25 Schau in meine Welt!			

ABS und ESP helfen nicht immer

Leiter der Warburger TÜV-Station gibt Tipps für den Winter

Warburg. Die kalte Jahreszeit hält für Verkehrsteilnehmer zahlreiche Besonderheiten bereit. Um trotz rutschiger und glatter Straßen unfallfrei ans Ziel zu gelangen, gibt es Einiges zu beachten. Volkmar Wilhelm, Leiter der TÜV-Station Warburg, gibt hilfreiche Tipps rund um das Fahren bei Glätte und Schnee.

Selbstverständlich gehört die passende Bereifung ebenso zur Winter-Ausstattung wie der obligatorische Eiskratzer. Ist man mit seinem Fahrzeug auf den vereisten Straßen unterwegs, gibt es aber auch darüber hinaus noch allerhand, worauf es zu achten gilt. Zwar sollte man sich nie vollständig auf elektronische Hilfsmittel verlassen, als Unterstützung auf glatten Straßen eignen sie sich jedoch hervorragend: der Automatische Blockierverhinderer (ABV, auch bekannt als Antiblockiersystem kurz: ABS) und das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP).



Volkmar Wilhelm leitet die TÜV-Station Warburg.

Ist die Straße rutschig und eine Bremsung nötig, kommt es schnell dazu, dass sich der Wagen nicht mehr lenken lässt. Er gerät ins Schleudern. Ein mit ABV ausgestattetes Fahrzeug hat in einem solchen Szenario folgenden Vorteil: „Der Automatische Blockierverhinderer sorgt dafür, dass bei einer Vollbremsung die Reifen nicht blockieren und man nicht so schnell ins Rutschen gerät“, erklärt Volkmar Wilhelm. Kurz vor der vollständigen Blockade der Reifen, werden die Bremsen wieder gelöst. So funktioniert das Prinzip des Automatischen Blockierverhinderers. Es bewirkt zwar, dass der Bremsweg länger ist, das Fahrzeug dafür aber kontrollierbar bleibt. „Ein kurzer Bremsweg bringt nichts, wenn der Wagen ausbricht und sich nicht mehr lenken lässt. Insofern ist der ABV absolut sinnvoll und wichtig,“ erklärt der TÜV-Experte. Das ESP, auch Schleuderschutz genannt, erleichtert das Fahren im Winter ebenso wie der ABV. „Es setzt ein, wenn man mit zu viel Tempo in eine Kurve fährt und sorgt dafür, dass einzelne Räder abgebremst werden. Ein Ausbrechen oder Umkippen in einer Kurve kann dadurch verhindert werden“, konkretisiert Wilhelm. Wer ein Fahrzeug führt, sollte sich jedoch darüber bewusst sein, dass Regelsysteme wie ABV und ESP nur so weit unterstützen können, wie es die vorhandene Straßenbahnbeschaffenheit zulässt. Will man prekäre Situationen vermeiden, sind ein umsichtiger Fahrstil und ein gedros-



Auch dem Parken müsse im Winter besondere Aufmerksamkeit gelten, sagt TÜV-Experte Volkmar Wilhelm: Räum- und Streufahrzeuge dürfen nicht behindert werden.

seltes Tempo nach wie vor entscheidend. Vor allem bei winterlichen Straßenverhältnissen kann es zu Situationen kommen, in denen eine Gefahrenbremsung notwendig ist. Bei einem Schaltwagen sollten Kupplung und Bremse gleichzeitig betätigt werden. Warum das so ist, erklärt der Stationsleiter: „Bei einer Vollbremsung soll dem Hindernis im Idealfall ausgewichen werden, um dann weiterzufahren. Das ist aber nur möglich, wenn der Motor bei dieser Bremsung nicht aussteht. Andernfalls wird man

selbst schnell zu einem Hindernis und stellt ein Sicherheitsrisiko für andere am Verkehr Teilnehmende dar.“ Es muss sich nicht zwingend um eine Gefahrenbremsung handeln. Häufig genügt bei witterungsbedingter Glätte bereits das normale Anhalten, um Autofahrer in eine problematische Situation zu bringen. Zu oft werden Anhaltewege auf glatter Fahrbahn falsch eingeschätzt. Es ist wichtig, den Anhalteweg aus Brems- und Reaktionsweg berechnen und einschätzen zu können. In einer heiklen Situation ermöglicht

dieses Wissen die Vermeidung eines Unfalls. „Der Bremsweg ist die Strecke, die ein Wagen vom Betätigen der Bremse bis zum Stillstand zurücklegt. Hinzu kommt der Reaktionsweg. Also die Strecke, die man zurücklegt, bis man die Gefahr erkannt hat und überhaupt reagieren kann. Zusammen genommen ergeben Brems- und Reaktionsweg den Anhalteweg“, führt Volkmar Wilhelm weiter aus. Wichtig: Liegt Schnee auf der Straße, beträgt der Anhalteweg etwa das Dreifache, bei Glatteis ist er siebenmal so lang.

Neben dem Autofahren selbst gilt es auch beim Parken im Winter noch aufmerksamer zu sein als sonst. „Das Fahrzeug sollte immer so umsichtig abgestellt werden, dass Räum- und Streufahrzeuge nicht behindert werden“, sagt Wilhelm. Bei Schneefall rät der TÜV-Experte Autofahrern, sich genau zu merken, wo man geparkt hat, um den eigenen Wagen schneller wiederzuerkennen, wenn alle unter einer Schneedecke liegen. Volkmar Wilhelm gibt weitere Tipps: „Am besten ist es, die Windschutzscheibe mit

einer Thermo-Abdeckung vor Frost zu schützen, so spart man sich das Eiskratzen. Gleichfalls ist es ratsam, die Scheibenwischer hochzuklappen, damit die Gummilippen nicht festfrieren.“ Ebenfalls wichtig zu beachten: Wer unter schneebedingten Bäumen parkt, muss sich vor herunterfallendem Schnee und Eis in Acht nehmen. Das gilt zudem beim Parken unter Vordächern, denn Dachlawinen sind tückisch und können Auto und Mensch unter einer Decke aus Schnee und Eis verschütten.

BÜRO & BETRIEB

FAMILIE & DAHEIM

Meyer Menü

LIEFERT LECKER

Ohne Geschmacksverstärker

jedes Menü 7,60€

inkl. Lieferung und einem Dessert

vom: 18.01. – 24.01.2021 / 03. Woche

Montag, 18.01.2021

Dienstag, 19.01.2021

Mittwoch, 20.01.2021

Donnerstag, 21.01.2021

Freitag, 22.01.2021

Samstag, 23.01.2021

Menü 1

Pfannenfrikadelle in herzhafter Sauce mit geschmorten Zwiebeln, Frühlingsgemüse und Salzkartoffeln

Menü 2

Feurige Schaschlikpfanne gegrilltes Schweinefleisch mit Zwiebel- und Paprikastücken, dazu Reis

Menü 3

Makkaroni "alla Bolognese" mit einer herzhaften Tomaten-Hackfleischsauce und Parmesan extra

Menü 4

Frischer Grünkohleintopf mit Rauchfleisch und 1 Mettwurst
• 2,4 BE

Vegetarisch

Frischkäse-Spinatmaultaschen (veg.) in einer Spinat-Sahnesauce

Kaltes Menü

2 Heringfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise

Salat

Thunfisch Salat bunter Salat mit Thunfisch, Zwiebelringen und Mais, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen

1

Pfeffergulasch vom Rind mit Zwiebeln und Paprika, dazu Zöpfli-Nudeln mit Semmelbrösel

2

Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais

3

Chicken Crossies in knuspriger Panade mit Barbecuesauce und Broccoli-Tomaten Nudeln

4

Gedünstetes Seehechtfilet in Petersiliensauce mit Kartoffeln und Spinat
• 3,5 BE

5

Senfeier (veg.) mit Petersilienkartoffeln

6

Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter

7

Caesar-Salat "Hähnchen" Römersalat mit Hähnchenbrustfilet, Croutons und gehobeltem Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen

1

Hausgemachte Linsensuppe 2 Wiener Würstchen, dazu 1 Brötchen

2

Jägerschnitzel "natur" in Champignon-Crèmesauce mit Rosenkohl und Röstkartoffeln

3

Rigatoni "al forno" Nudelröllchen in einer Rindfleischsauce mit Gemüse und Pilzen, mit Käse überbacken
Nur in Einzelverpackung lieferbar!

4

Pfefferrahmbraten in feiner Sauce mit Schwarzwurzeln und Salzkartoffeln
• 3,3 BE

5

Frisches Pfannengemüse (veg.) Paprika, Champignons, Zucchini und Möhren in der Pfanne gebraten, dazu grüne Bandnudeln

6

Griechischer Nudelsalat (veg.) mit Gemüse, Hirtenkäse und Oliven, dazu Olivenbrot und Tsatsiki

7

Frischkäse Salat (veg.) mit Mongold, Spinat, Eisbergsalat, Tomaten, Walnuss-, Pinienkernen und Frischkäse, dazu Honig-Senf Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen

1

Schnitzel "Förster-Art" in Champignonrahmsauce mit Erbsen und Möhren, dazu Bauernspätzle

2

2 Rindfleisch-Gemüsefrikadellen auf einer Karottensauce, dazu Broccoli-Blumenkohlgemüse und Kartoffelpüree

3

Milchreis Sauerkirsch (veg.) mit eingelegten Sauerkirschen

4

Rostbratwurst "Thüringer Art" auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree
• 3,3 BE

5

Winter-Gemüseintopf (veg.) mit Wirsing, Karotten, Porree, Steckrüben und Grießklößchen, dazu ein kleines Brötchen

6

Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat

7

Balkan Salat (veg.) Salat mit Ajvar-Kartoffeln, Paprika, Oliven und Pinienkerne, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen

1

5 Königsberger Klopse in feiner Kapernsauce mit Salzkartoffeln und Gurkenhappen

2

Buntbarschfilet auf Paprikagemüse mariniert mit feinen Kräutern und Pestospaghetti

3

Albondigas Spanische Fleischbällchen in feurig-scharfer Tomatensauce mit Reis

4

Putenrollbraten in feiner Sauce mit Rotkohl und Salzkartoffeln
• 3,4 BE

5

Kräuterrührei (veg.) mit Blattspinat und Kartoffelpüree

6

Italienischer Pastasalat "Capri" mit frischem Gemüse und gewürfeltem Hähnchenfilet, dazu Olivenbrot und Butter

7

Tortellini Salat (veg.) frischer Salat mit Ricotta-Spinat Tortellini, Gurken, Tomaten, Oliven und roten Zwiebeln, dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen

1

Puten-Geschnetzeltes in Champignonsauce mit Spiral-Nudeln
• 5,2 BE

2

Rostbratwurst mit feiner Zwiebelsauce, dazu Rotkohl und Salzkartoffeln
• 3,3 BE

Sonntag, 24.01.2021

1

Rheinischer Sauerbraten in feiner Sauce mit Rosenkohl und 5 Kartoffelklößchen
• 4,2 BE

2

Frischer Möhreintopf mit Petersilie und 1 Bockwürstchen
• 3,2 BE

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Von Mo. – Fr. 7 frisch zubereitete Menüs zur Auswahl

Eine vegetarische Menülinie

Keine Vertragsbindung und kein Mindestbestellzeitraum

Wechselnde Spezialitäten in den Aktionswochen

Wochenend- und Feiertags-Versorgung

*nur vom Festnetzanschluss

Bestellen Sie gebührenfrei unter Tel. 0800-150 150 5*, der lokalen Rufnummer 02951-984 20 oder online unter www.meyer-menue.de

Ablagestelle für Bäume

Großeneder. Die traditionelle Tannenbaumsammlung der Kolpingsfamilie Großeneder wird in diesem Jahr nicht ausgerichtet. Die Kolpinger haben sich allerdings eine Alternative überlegt.

Das teilt Jana Schachten, Pressewartin der Kolpingsfamilie, mit. Demnach werde für die Bäume eine Ablagestelle am Hof der Familie Hördemann (Hauptstraße 49) eingerichtet. Der genaue Ablageort werde durch aufgestellte Schilder erkennbar sein.

Dort könnten die Tannenbäume noch bis zum 9. Februar, abgelegt werden. „Freiwillige Spenden können bei Familie Schachten (Eissener Straße 3) in den Briefkasten geworfen werden“, erklärt Jana Schachten abschließend.

Versammlung wird abgesagt

Daseburg. Die alljährliche Generalversammlung des Heimatschutzvereins Daseburg entfällt aufgrund der Corona-Pandemie. Sie war ursprünglich für Samstag, 13. Februar, in der Desenberghalle geplant worden. „Der Vorstand berät sich zu gegebener Zeit, ob die Generalversammlung nachgeholt werden kann. Dabei soll auch das Thema Königsschießen und Schützenfest 2021 bezüglich der Corona-Pandemie besprochen werden“, teilt Schriftführer Ulrich Menne in der Pressemitteilung mit.

Spielleute tagen nicht

Kleinenberg. Die für Samstag, 16. Januar, geplante Generalversammlung des Spielmannszuges Kleinenberg muss wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Wie der Vorstand des Spielmannszuges mitgeteilt hat, soll die Versammlung sobald wie möglich nachgeholt werden.

Spielmannszug sagt Termin ab

Großeneder. Der Spielmannszug Großeneder hat seine Jahreshauptversammlung auf einen noch nicht bekannten Termin verschoben. Das hat Stefanie Peine aus dem Vorstand mitgeteilt. Das Treffen sollte zwar erst am 6. Februar stattfinden, doch schon jetzt sei absehbar, dass die Infektionslage eine solche Versammlung nicht möglich mache.

Kreis Höxter. In den vergangenen vier Jahren ist auf Grundlage der Leader-Förderung einiges passiert: Gemeinsam mit vielen engagierten Akteuren vor Ort hat die von der EU geförderte Hilfe in 28 nordrhein-westfälischen Regionen lokale und maßgeschneiderte Entwicklungskonzepte umgesetzt – welche die zehn Kommunen und ihre 124 Dörfer im Kreis gestärkt in die Zukunft gehen lassen.

Die einzelnen Projekte zeichnen sich durch große Vielfalt aus: Ob innovative Ideen aus Wirtschaft, Tourismus, Soziales oder Naturschutz – das Leader-Regionalbüro mit Christiane Sasse und Lia Potthast hilft tatkräftig mit, Pläne in die Tat umzusetzen und somit große und kleine Träume zu verwirklichen. Nicht umsonst konnte das Regionalmanagement den Kreis Höxter als die Leader-Region in NRW mit bester Mittelbindung etablieren.

„Zu den Ideen der Menschen im Kreis Höxter gehört es beispielsweise, sich nicht zu scheuen, völlig neue Wege einzuschlagen, wie es die Vision der Gemeinwohlregion vorsieht. Mehrere Städte wie Steinheim, Willebadessen und Brakel haben sich dem Gemeinwohlgedanken angeschlossen, um künftig Unternehmen, Verwaltungen und andere Organisationen dazu anzuregen, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiger, transparenter und nach ethischen Werten zum Wohle aller zu handeln. Ziel ist es, die Anforderungen der Zukunft zu meistern und die regionale Lebensqualität zu stärken“, sagt Christiane Sasse.

Um mehr Lebensqualität gehe es auch bei den Zukunftswerkstätten, die auf Initiative der katholischen Landvolksschule Hardehausen gemeinsam mit 20 Ortschaften der Region zu einer facettenreichen Ideen-

schmiede führte, deren Projekte das Dorfleben attraktiver und zukunftsfähiger machten. In diesem Sinne präsentiert sich der Ludowinengarten in Bökendorf, der auf einem alten Schul- und Klostergartengelände nicht nur den Grimm'schen Märchenfiguren eine neue Bühne offenbarte, sondern auch durch seine robusten, nachhaltig gestalten Spielgeräten und Mitmachstationen zu einem beliebten Treffpunkt von Jung und Alt wurde. Sasse: „Tradition, Kulturschichte und Moderne gehen im Musterdorf eine wunderbare Symbiose ein und haben bereits überregionale Bedeutung erlangt.“

Eine ebenso gelungene Verbindung von christlicher Tradition und Moderne zeige sich an den neu installierten 42 Bibelpfählen und Stelen, die entlang der 315 Kilometer langen „Kloster-Garten-Route“ zur Entdeckungsreise anregen. Pilgerreisen mit dem Rad auf gut ausgewiesenen Touren sollen mit dem reichen klösterlichen Erbe bekannt machen und zum spirituellen Erleben inmitten abwechslungsreicher Natur inspirieren.

Ein breites Spektrum nehmen die Leader-Projekte im touristischen Bereich ein. „Echten Genuss versprechen die Radtouren durch das kulinarische Kulturland. Die einzelnen Landgenusstouren verbinden auf verschiedene Weise und auf verschiedenen Strecken Landschaft, Kultur und den typischen Geschmack der Region“, so die Verantwortliche. Das große „H“ stehe für einen starken Ort im Süden der Region: In Hardehausen sieht das neue Entwicklungskonzept mit vier Partnern vor, dass Erholungssuchende und Familien zukünftig facettenreiche Möglichkeiten haben, Natur, Schöpfung, Bildung und Kultur zu erleben. Zahlreiche Erlebnisstationen sollen in diesem Jahr Kloster, Wald



Das Bildungshaus Modexen stellt in NRW das Projekt mit der höchsten Leader-Fördersumme in Höhe von 500.000 Euro dar.



Der Diemeltaler Schmetterlingssteig ist eines von 41 Projekten, die mit 65 Prozent aus Leader-Mitteln gefördert wurden. Erst kürzlich erhielt der länderverbindende Fernwanderweg eine Auszeichnung des Heimatpreises im Kreis Höxter.

und Wisente in den Fokus stellen. Dass eine gemeinschaftliche Förderung über Ländergrenzen hinweg möglich sei, verdeutliche der Diemeltaler Schmetterlingssteig, der als 152 Kilometer langer Fern-Rundwanderweg die Naturschönheiten in den Ländern NRW und Hessen verbinden soll. Für die Umsetzung des Projektes arbeiteten acht Kommunen aus drei Landkreisen und zwei Bundesländern zusammen.

„Natürlich nehmen auch soziale Aspekte einen großen Stellenwert in der Land-Entwicklung ein“, betont Sasse: „In einer älter werdenden Gesellschaft wird die Ausbildung zum Pflegeeltern, der im Fall eines Falles in den Unternehmen erster Ansprechpartner ist und Orientierung gibt, unerlässlich. Um als Kreis auf dem Markt wettbewerbsfähig zu sein, bedarf es eine Vielzahl an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften.“ Impulse, diese für die Region anzuwerben und ihnen dann mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, sei die Aufgabe der neugegründeten Service- und Rückkehragentur. Und gut vernetzt präsentierten sich auch die Dörfer: Durch das Projekt Dorf.Zukunft.Digital machen sich 30 Orte fit für digitale Zukunft und holen sich „die Welt nach Hause“.

Um Landschaft und Natur in der Region zu schützen

und nachhaltig weiterzuentwickeln, sind Obstwiesenberater unter anderem für interessierte Flächeneigentümer in den Kommunen im Einsatz. Die Vielfalt der Streuobstwiesen als prägendes Element der heimischen Kulturlandschaft zu erhalten und ihre Früchte in den regionale Wirtschaftskreislauf hineinzubringen, stehe im Mittelpunkt der Konzeptstudie unter dem Titel Heimatapfel. Aus der Studie heraus habe sich die Herstellung einer heimischen Saftschorle entwickelt, die bald auf den Markt kommen soll.

Naturschützer, Landwirte und Jäger seien nicht immer einer Meinung, beim Bildungshaus Modexen jedoch zögen ehrenamtliche Mitglieder aus diesen Gruppen an einem Strang. „Durch den Bau moderner und multifunktionaler Schulungs- und Seminarräume mitten in einer grünen Umgebung soll die Kulturland-Bildung zu verschiedenen Themen und Fragestellungen für zahlreiche gesellschaftliche Gruppen vorangetrieben werden“, sagt Sasse.

Einen Einblick in das Projekt schaffe einer von drei selbstgedrehten Videoclips, die auf der Website zu sehen sind (wir berichteten). Weitere Infos: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter; 05271/ 9743-44 oder -45; www.leader-in-hx.eu.



Die Bibel-Pfähle wurden im Rahmen eines Leader-Thematischen entwickelt und mit mehreren hundert Ehrenamtlichen gebaut. Fotos: Christiane Sasse

„Ich habe alles immer gerne getan“

Reinhold Kaufmann blickt auf vier Jahrzehnte Vereinsarbeit und 30 Jahre kommunalpolitische Arbeit zurück

Ossendorf. (ice). Der Ossendorfer Kommunalpolitiker und Vereinsmensch Reinhold Kaufmann hat nach 40 Jahren aktiver Arbeit mit der Kommunalwahl 2020 sein Engagement auf Stadt- und Kreisebene beendet. Aber ganz „zur Ruhe setzen“ wird sich der 73-Jährige nicht. Er möchte sich auch künftig im Bezirksausschuss Ossendorf und in der Pfarrgemeinde St. Johannes Enthauptung für die dörflichen Belange einbringen.

Die Beendigung seiner aktiven Zeit nimmt der Ossendorfer zum Anlass, zurückzublicken und insbesondere die junge Generation zu ermutigen, sich für das Ehrenamt und die kommunalpolitische Arbeit einzusetzen. „Meiner Einschätzung nach tun insbesondere junge Menschen nur das, was sie inte-

ressiert. Statt einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, verbringen sie ihre Zeit lieber in den sozialen Netzwerken“, schildert Kaufmann mit Sorge seine Beobachtungen.

Mehr als vier Jahrzehnte aktive Vereinsarbeit und 30 Jahre aktive kommunalpolitische Arbeit im heimischen Umfeld auf Kreis- und Stadtebene aber besonders in der Vereinsarbeit kennzeichnen Kaufmanns Verbundenheit mit seinem Wohnort Ossendorf. Eine Zeit, auf die er gerne zurückblickt. „Wenn man etwas bewegen kann, schläft man gut“, begründet er sein Engagement für den Ort und darüber hinaus.

Der gebürtige Ossendorfer ist ein Aktivposten in der Vereinsarbeit seiner Heimatgemeinde. Seit 40 Jahren ist Kaufmann aktives Mitglied

des SPD-Ortsvereins Ossendorf und über drei Jahrzehnte in der Vorstandsarbeit und als Vorsitzender tätig.

Reinhold Kaufmann trat 15 Jahre den Ort Ossendorf im Rat der Stadt Warburg und hat seit 2014 seine kommunalpolitische Arbeit im Kreistag Höxter fortgesetzt. Darüber hinaus kümmert er sich seit 26 Jahren im örtlichen Bezirksausschuss um die Anliegen der Bewohner seines Heimatortes.

In seiner beruflichen Zeit konnte Reinhold Kaufmann als Ingenieur in einer zukunftsorientierten technologischen modernen Wirtschaftszweig am Standort Paderborn vielfältige Erfahrungen sammeln. Die damit verbundenen Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt aber auch seine Erfahrungen aus

einer achtjährigen (1990 bis 1998) ehrenamtlichen Richtertätigkeit am Verwaltungsgericht Minden förderten das politische und gewerkschaftliche Engagement.

In seiner 22-jährigen Mitgliedschaft bei der IG-Metall setzte er sich zum Ende seiner Berufszeit in der ostwestfälischen Tarifkommission und als Vertrauensmann für die Belange seiner Kollegen im Bezirk Paderborn ein.

Eine besondere Leidenschaft Kaufmanns war die Freude am Ballsport. Die Anfänge seiner aktiven Fußballjahre gehen auf die Jahre um 1960 zurück. In diesen Jahren organisierte sich im Altkreis Warburg der Fußballsport im Jugendbereich. In der damaligen Schülermannschaft – durch Josef Kriwet genannt „Schwipp“

entdeckt und gefördert – spielte er über alle Altersklassen im Tor des SV Teutonia Ossendorf.

Seine Verbundenheit zum Sport drückte sich in vielen Stationen seiner 50-jährigen Mitgliedschaft aus. Der langjährige Fußballtorwart der Teutonen war nicht nur ein aktiver Ballsportbegeisterter, sondern mit zahlreichen Aufgaben im Vereinssport vertraut.

Im Tennisverein TC Heineberg war er zudem nicht nur als Mannschaftsspieler aktiv, sondern er begleitete als Geschäftsführer seit 1989 die Entwicklung des Vereins, und nicht zuletzt sein Einsatz für den Neubau eines Clubhauses auf der Vereinsanlage.

Im Pfarrgemeinderat war Kaufmann sechs Jahre tätig, und noch heute engagiert er

sich als Rentner um die praktischen Belange in der Pfarrgemeinde St. Johannes Enthauptung.

Als Vorsitzender des Heimatvereins und Ortsheimatpfleger arbeitete er verantwortlich an der Planung und Durchführung verschiedener kulturhistorischer Maßnahmen mit. Außerdem setzte Reinhold Kaufmann sich als Leiter einer Arbeitsgruppe bei der Pflege der Ortsgeschichte, der Baumaßnahmen zur Förderung des Sports oder der Kultur und größerer örtlicher Veranstaltungen ein. Eng verbunden ist sein Name auch mit der ortsgeschichtlichen Ausstellung im Museum „Stern“ im Jahr 1997 oder mit dem im Jahr 2000 organisierten historischen Dorffest „1150 Jahre Ossendorf“.

„Ich habe alles, was ich ge-



Reinhold Kaufmann blickt auf 30 Jahre Arbeit in der Kommunalpolitik zurück.

tan habe, immer gerne getan, auch jetzt im wohlverdienten Ruhestand als Rentner“, betont Kaufmann und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Langeweile habe ich jedenfalls nicht.“

Änderungen bei Öffnungszeiten

Hofgeismar. Für das Rathaus in Hofgeismar gelten bis zum 31. Januar folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags außerdem von 13.30 bis 16 Uhr. Die Bevölkerung wird gebeten, den Besuch des Rathauses auf das unbedingt Notwendige zu beschränken. Vor dem Besuch ist zwingend telefonisch ein Termin zu vereinbaren. Zur Wahrnehmung der Termine wird darum gebeten, am barrierefreien Eingang des Rathauses zu klingeln, da die Tür geschlossen ist.

Die Kindergärten der Stadt Hofgeismar sind bis Ende Januar in Notbetreuung. Eltern werden darum gebeten, ihr Kind nur dann in einen städtischen Kindergarten zu bringen, wenn eine Betreuung zu Hause keinesfalls möglich ist.

Die Tourist-Information „Naturpark Reinhardswald“ ist bis zum 31. Januar geschlossen. teilt die Stadt Hofgeismar in einer Pressemeldung mit.



Die Rhoder Landstraße kann wieder vom Ortseingang an der alten Tankstelle bis zum Ehrenmal befahren werden. Darüber freuen sich (von links): Bürgermeister Elmar Schröder, Projektingenieurin Jutta Biermann (Büro Oppermann), Dirk Koch (Geschäftsführer Büro Oppermann), Schachtmeister Horst Hülsmann, Bauingenieur Michael Rabe (Büro Oppermann), Leitender Bauingenieur Armin Pircher, die Geschäftsführerin der Bau-firma, Dagmar Pieper, Bauamtsleiter Matthias Koch und sein Vorgänger Eckard Bodenhausen. Foto: Stadt Diemelstadt

Verkehr rollt wieder

Vorbereitungen für die nächste Bauphase der Rhoder Landstraße laufen



Ein Herz und eine Seele

Als seine Brüder adoptiert worden sind, blieb Carlo alleine übrig. Im Bekanntenkreis wurde die einen Monat jüngere Mathilda von der Straße aufgesammelt und die beiden wurden zusammengeführt. Jetzt sind sie ein Herz und eine Seele und wollen unbedingt gemeinsam ins neue Zuhause gehen. Mathilda und Carlo sind verschmust und verspielt, gesund, geimpft und gechippt. Mathilda wird bald vier sein und Carlo fünf Monate alt sein. Wer sich für das Dream-Team interessiert, der meldet sich bitte bei Ingrid Tjahjadi in Breuna-Wettesingen unter der Telefonnummer 05641/9090325.

Foto: Ingrid Tjahjadi

Diemelstadt. Kurz vor dem Wintereinbruch konnte plangemäß der zweite Bauabschnitt der Rhoder Landstraße für den Verkehr freigegeben werden. Dabei handelt es sich um den Teil der Rhoder Ortsdurchfahrt, der sich vom Ortseingang an der alten Tankstelle bis zum Ehrenmal erstreckt. Die Bürger können nun erst einmal während der Wintermonate durchatmen und die Landstraße wieder komplett befahren, bevor es schnellstmöglich im Frühjahr mit dem Ausbau des großen dritten Bauabschnittes von der Kreuzung Rießen-Helmighäuser-Straße Richtung Eh-

renmal mit dem Kanal- und Wasserleitungsbau beginnt und mit den anschließenden Straßenbauarbeiten, für die eine Gesamtbauteilzeit bis zum Juli 2022 geplant ist.

„Das Gesamtprojekt Landstraße mit dem kompletten Kanal- und Wasserleitungsbau sowie der Neugestaltung aller privaten Vorplätze über die Mittel des städtebaulichen Denkmalschutzes kann für einen Ort in der Größenordnung von Rhoden sicherlich als Jahrhundertprojekt bezeichnet werden. Daher gilt mein besonderer Dank dem Planungsbüro Oppermann aus Niedervellmar, Bau-firma Pieper aus Kor-

bach und dem gesamten Projektteam der Stadt, zu dem auch die Projektingenieurin Susanne Engels von der NH Projektstadt Kassel gehört. Der besondere Dank gilt den Bauarbeitern um Schachtmeister Horst Hülsmann und Bauingenieur Armin Pircher, die jeden Tag gemeinsam mit den Anliegern und auch manchem genervten Bürger zeitnah die Probleme vor Ort hervorragend gelöst haben“, so Bürgermeister Elmar Schröder.

Insgesamt zeigt sich der fertiggestellte Straßenabschnitt mit einem freundlichen warmen Licht durch die beidseitig aufgestellten

Pilzleuchten. Die schmalere Fahrbahn und die verschwenkte Linienführung werden die bisherige Geschwindigkeit reduzieren und die zahlreichen Parkplätze sollen nun eine geordnete Parksituation herbeiführen. Im Frühjahr können dann die Anpflanzungen in den privaten Bereichen und der Baumstandorte erfolgen. Trotzdem bleibt, wie bei allen Straßenausbauten, eine kontroverse Diskussion, einerseits möglichst viel Grün im Stadtbild zu haben, jedoch auch dessen langfristige Pflege zu gewährleisten. Hierzu hat Susanne Engels viele Gespräche mit den An-

liegern geführt, um die Gestaltung der privaten Flächen optimal abzustimmen und ein möglichst schönes Straßenbild zu erzielen. Nun werden in den kommenden Wochen die Ausschreibungen an mögliche Bau-firmen versendet, damit der Auftrag für die Bauausführung für den großen dritten Bauabschnitt, der über zwei Jahre läuft, vergeben werden kann. Der Haushalt 2021 wurde bereits vor Weihnachten vom Landrat genehmigt und die Mittel des Landes stehen zur Verfügung, so dass die Finanzierung des Großprojektes trotz der Corona-Krise gesichert ist.

Team-Is-Tec.de

Ihr Spezialist für Alu-Überdachungen

Jetzt Winterrabatt sichern:
6 LED-Lampen mit Fernbedienung



Breite x Tiefe	mit 16 mm Polycarbonatplatten	mit 8 mm VSG Glas
5,00 x 3,00	2.900,-	4.000,-
6,00 x 3,00	3.000,-	4.300,-
5,00 x 4,00	3.200,-	4.300,-
6,00 x 4,00	3.500,-	4.800,-

inkl. Montage

Weitere Preise auf unserer Internetseite. Wir liefern und montieren jedes gewünschte Maß. Alle Preise inkl. Montage ab Oberkante Fundamente. Fahrt- oder Wegstrecke von 200 KM ab PLZ 32584. Alle Überdachungen auch als Bausatz zur Selbstmontage geeignet. Bauantrag ist nicht im Preis inbegriffen.



Team-Is-Tec

Ihr Spezialist für Alu-Überdachungen

Besichtigung der Ausstellung nur nach vorheriger Terminabsprache!

Inh. Thorsten Schmidt • Königstr. 82-86 • 32584 Löhne
Fon 052 23-655 04 32 • info@team-is-tec.de

Corona-Regeln – aktionistisch oder besonnen?

Verwirrung um Beschränkungen: Deutschland stürzt ins Verordnungs-Chaos

Auf die Menschen kommen in der Pandemie schärfere Einschränkungen zu. Die Lockdown-Regeln werden bis zum Monatsende verlängert, zudem sollen Treffen nur noch mit einer Person, die nicht zum eigenen Hausstand gehört, möglich sein. In Hochrisiko-Gebieten wird der Bewegungsradius der Bürger auf 15 Kilometer um den Wohnort begrenzt. Wie beurteilen Sie das Thema? Ist bei den Lockdown-Regeln mehr Einheitlichkeit und Kontrolle nötig?

Mitunter fehlt die Logik

Ein wenig mehr Einheitlichkeit und Kontrolle wäre sicherlich wünschenswert. Ein wenig mehr Logik in Bezug auf die einzelnen Maßnahmen aber auch.

Muss ich bei meinem anstehenden Geburtstag darauf verzichten, dass mich meine Tochter mit Familie aus dem 23 Kilometer entfernten Bielefeld besuchen darf? Oder muss ich bei entsprechend geringerer Entfernung meinen Schwiegersonn vor der Tür stehen lassen?

Das kann's doch wohl nicht sein!

Heinz-Günter Fink, Herford

Alle büßen für Uneinsichtige

Was hat der Lockdown seit Mitte Dezember gebracht? Nichts! Was bringt er bis Ende Januar? Nichts! Die Fallzahlen gehen einfach nicht runter. Der Einzelhandel, der Friseur, die Gastronomie um die Ecke gehen vor die Hunde. Die Ansteckungsgefahr im Beruf tendiert gegen Null, im privaten Bereich?

Im Supermarkt, beim Discounter knubbelt sich alles. Die Regale sind voll, Abstand ist Mangelware, trotz Eingangsbegrenzung. Alle Geschäfte, die jetzt geschlossen sind, haben viel investiert, um die Kunden zu schützen. Wann erkennt man endlich, dass die Infizierten in kontrollierte Bereiche verbracht werden müssen und erst dann wieder rausdürfen, wenn keine Infektionsgefahr mehr besteht. Ich muss doch nicht 95 Prozent bestrafen, nur weil fünf Prozent die Einsicht fehlt. Häusliche Quarantäne ist nicht der richtige Weg. Kontrollierte Isolation scheint ja wohl der letzte Ausweg zu sein.

Günther Gruner Halle/Westf.

Kreative Intelligenz fehlt

Der letzte Shutdown hat nachweislich keine nennenswerten Verbesserungen der Infektionszahlen gebracht. Ein modernes Controlling, das in unserer Regierung augenscheinlich nicht existiert, würde zeigen, dass der Shutdown in der bestehenden Form untauglich ist – also mindestens modifiziert werden muss. Hier ist kreative Intelligenz gefragt, die nicht zur Kernkompetenz unserer Regierung zählt.

Es werden Betriebe nach der „Dampfhammer-Methode“ geschlossen, ohne eine individuelle intelligente Lösung für Betriebe anzubieten, die nachweislich sichere Konzepte vorweisen. Durch die Schließung des Fach Einzelhandels verlagert sich das „shopping“ nun auf gutsortierte Supermärkte, die in zwischen hoffnungslos überfüllt sind – ohne Sicherheitsabstände, von einer leicht durchzuführenden Einbahnstraßenlösung ganz zu schweigen. Hier besteht meines Erachtens die größte Gefahr der Ansteckung – neben

dem ÖPNV, Schulen und Kindergärten.

Ich leite ein Musikgeschäft mit einer Verkaufsfläche von etwa 350 Quadratmetern. Hier sind durchschnittlich fünf Personen zugegen – mit Einbahnstraßenlösung und Einhaltung der Hygieneregeln. Wo ist hier die Gefahr der Infektion?!

Hätte unsere Regierung den Sommer nicht vollends verschlafen, wären zum Beispiel Mitglieder der Vereinigungen, die sich mit Katastrophenschutz und Sanitätsdienst auskennen (THW, freiwillige Feuerwehr, Malteser, DRK), aber auch Militärmusiker – das sind nämlich ausgebildete Sanitäter – geschult worden, um anschließend Betriebsbegehungen vorzunehmen mit dem Ziel, bezüglich Schutzkonzepten beratend tätig zu sein und bei lückenlosem Nachweis der Bedingungen eine Öffnungserlaubnis auszusprechen. Derartige Vorgehensweisen wären zielorientiert, kostengünstig und schadensbegrenzend.

Christian Wolf, Bielefeld

Nicht alles ist verständlich

Ich finde, man sollte alles machen, was gegen Corona hilft, aber bisher hat kein Lockdown geholfen. Und man sollte alles auf Deutsch und verständlich sagen und schreiben, damit auch die alten Leute alles verstehen.

Anja Brunn, Herford

Ungleiche Behandlung

Es ist etwas faul im Staate D., um aus Hamlet zu zitieren. Da die Zahlen weiter hoch sind, sind entweder die Maßnahmen völlig ungeeignet oder die Mehrzahl der Bevölkerung hält sich nicht daran – siehe Wintervergnügen.

Andererseits: Man kann den Menschen nicht ihren Schneespasß verbieten und gleichzeitig große Wintersportturniere laufen lassen. Dasselbe gilt zum Beispiel für Handballturniere, Quizsendungen im Fernsehen, Fußballspiele und anderes. Entweder es ist Lockdown, dann hat der für alles zu gelten, oder ich habe keinen.

Der Lobbyeinfluss der Sportverbände scheint sehr groß zu sein, so dass diese doch ziemlich überflüssigen Veranstaltungen stattfinden können. Die Vereine hätten das schon überlebt und Spieler sind Angestellte ihrer Vereine und können im Rahmen der allgemeinen Verantwortung auch mal Arbeitslosigkeit beziehen.

Helmut Winkler, Bad Driburg

Nachteil des Föderalismus

Ein Prophet musste man nicht unbedingt sein, um vorherzusehen, wo die BRD in dieser Pandemie hinsteuert. Es ist nun mal in unserem föderalistischem System möglich, dass Vorgaben des Bundes auf Länderebene nicht zwingend ausgeführt werden müssen. Das kostet immer zu viel Zeit, einen Konsens auf den Ebenen Bund – Länder – Kommunen zu erreichen. Aber nun macht die Pandemie deutlich, wo Handlungsbedarf zum Beispiel bei den Gesundheitsämtern ist. Kein einheitliches Betriebssystem, bei dem alle Ämter über eine zentrale Stelle verbunden sind. Statt dessen wird teilweise noch von Hand abgelegt. Es wäre dringend notwendig gewesen, auch



Corona und kein Ende. In Hochrisikogebieten ist der Bewegungsradius auf 15 Kilometer beschränkt – die Polizei kontrolliert die Einhaltung der Regeln. Foto: avs

während der Feiertage die Infizierten zu erfassen, damit nicht diese unsinnigen Zahlen veröffentlicht werden konnten. In der Wirtschaft werden wir auch an Wochenenden oder Feiertagen arbeiten, um bestimmte Produktionsabläufe nicht zu unterbrechen.

Man sollte vielleicht doch mal über eine Impfpflicht, gerade im Gesundheits- und Pflegewesen, aber auch da, wo zwangsweise viele Menschen zusammen sein müssen, nachdenken. So lange aber eine noch zu große Anzahl Menschen der Ansicht ist, sich nicht an die zur Zeit notwendigen Spielregeln zu halten, wird's nichts werden mit einem schnellen Ende der Pandemie.

Lutz Hermeier, Bielefeld

Kinder trifft es am härtesten

Maßnahmen der Regierung, von denen man feststellt, dass sie nicht zum gewünschten Erfolg führen, werden nicht aufgehoben, sondern weiter verschärft. Darunter zu leiden haben besonders unsere Kinder, die von wiederholten Schulschließungen betroffen sind.

Obwohl es schon Erkenntnisse gibt, die die Kultusministerin nach den Herbstferien in einer Pressekonferenz verkündet hat, dass es in Schule zu keinen gravierenden Ansteckungen gekommen ist, Schulen kaum zur Weiterverbreitung beigetragen haben und Schulen keine Hotspots sind, wird den Schülern und Schülerinnen ihr Recht auf Bildung verwehrt. Dies führt bereits jetzt zu großen Defiziten im Bereich Bildung und Sozialkompetenz.

Distanzunterricht ersetzt keinen physischen Unterricht in der Schule. Viele Lernstoffe können auf diesem Weg nicht vermittelt oder aufgeholt werden. Auch die psychische Belastung der Kinder ist nicht zu unterschätzen. Große Probleme, die unsere Kinder aufgrund der Lage bekommen, werden in Kauf genommen für Maßnahmen, die zu keiner Verbesserung der Situation beitragen.

Die Maßnahmen (Lockdown, Schulschließungen) oder auch die nun verschärften Maßnahmen (15-Kilome-

ter-Regel, 200er-Regel, Ein-Personen-Regel, Ausgangsbeschränkung nach 22 Uhr) sind für viele Menschen nicht mehr nachvollziehbar, werden dadurch immer mehr an Akzeptanz verlieren und sind in meinen Augen kontraproduktiv. Es wäre sinnvoller und an der Zeit, die wirklich stark von der Erkrankung betroffenen Menschen besser zu schützen und seine ganzen Bemühungen zum Beispiel auf die Senioreneinrichtungen zu konzentrieren.

Ulrike Schetzke, Rheda-Wiedenbrück

Lockdown wenig effizient

Das Covid-19-Virus bringt einer großen Anzahl von Menschen den Tod, aber nicht einmal Virospzialisten sind sich einig, wie lange solchen Viren außerhalb eines lebenden Körpers existieren können. Einige sagen nur Stunden, andere sprechen von bis zu 20 Tagen unter geeigneten Bedingungen. Darüber hinaus: Lockdowns sind nur dann wirklich sinnvoll, wenn eine Krankheit in einem bestimmten Bereich gehalten werden kann. Solche Sperren bringen wenig Hilfe, wenn sich eine weltweite Krankheit – durch die Luft übertragen und durch Schmierinfektion ansteckend – auch bei Tieren und Vögeln, ausgebreitet hat.

Wir brauchen stattdessen, mehr und extreme Hygienevorschriften, die durch harte Bestrafung unterstützt werden für diejenigen, die andere gefährden, zum Beispiel indem sie keine Masken tragen!

Kenneth L. Ingle, Bielefeld

Chaotisch trifft es besser

Das Virus ist da. Es wütet. Es tötet. Die Zahl der positiv Getesteten ist per Tag immer noch weit über 10.000. Und Tag für Tag sterben Hunderte. Wir wissen, dass persönliche Kontakte die Treiber der Pandemie sind. Viel genauer können wir es nicht sagen, weil sie außer Kontrolle ist. Die Krankenhäuser sind an ihrer Belastungsgrenze. Und – eine Mutation des Virus schleicht sich ein. Es scheint infektiöser zu

sein. Zeitgleich schleppt sich die Impfung dahin. Es wird zwar ausreichend Impfstoff geben. Leider nicht von Anfang an. Was jetzt hier ankommt, ist ein Rinnsal.

Äußerste Vorsicht ist also geboten. Und wir diskutieren, ob ein 15-Kilometer-Zirkel rund um den Wohnort für einen begrenzten Zeitraum angemessen ist. Wir rechnen und verrechnen uns, wenn wir errechnen wollen, wie viele Menschen sich denn nun treffen dürfen. Draußen oder drinnen. Und es kann gut sein, dass alle zehn Kilometer andere Regeln gelten. Von Bundesland zu Bundesland ist es ja so. Ist das besonnen? Ist das aktionistisch? Nein – es ist schlicht chaotisch.

Und so geht es ja schon seit Monaten. Keine klare Linie. Und wenn Klarheit in Berlin beschlossen wird, wird sie Stunden später wieder undurchsichtig, weil die Länderechtfinnen- und chiefs ihren eigenen Ansichten folgen. Auch zum Schaden der Bevölkerung. Thüringen und Sachsen sind dramatische Beispiele. Ich bin unzufrieden. Würde gern klare Maßnahmen kennen, die von Flensburg bis Garmisch und von Emmerich bis Bautzen gelten. Und denke darüber nach, ob der Föderalismus der Weisheit letzter Schluss ist. So wie er sich in der Pandemie gezeigt hat, ist meine Antwort: Nein.

Bertram Münzer, Gütersloh

Nachjustierung dringend nötig

Der Tübinger Boris Palmer, seines Zeichens „einziger wichtiger“ Oberbürgermeister Deutschlands und Erzliberaler der Grünen, beides zumindest noch bis 2022, hat einmal mehr öffentlich und bundesweit Kritik geübt. Und er ist, außer Vizekanzler Olaf Scholz als oppositionsbegabtes Mitglied des Bundeskabinetts, der einzige namhafte Politiker, der der Regierung ob der neuen Anti-Corona-Maßnahmen – mit Verlaub – im Strahl „ans Bein pinkelt“, derweil es die eigentliche, parlamentarische Opposition allenfalls etwas nachtröpfeln lässt.

Indes, Palmers Bemängelung erscheint mir dieses Mal durchaus berechtigt. Denn die Regierung vermittelt mit dem neuerlichen, verfassungsmäßig angreifbaren Maßnahmenkatalog nicht die Einsicht, den roten

Faden ihres anfänglich durchdachten und erfolgreichen Krisenmanagements wiedergefunden zu haben. Im Gegenteil, sie verwickelt sich zunehmend in Widersprüche und Intransparenz. Daher ist eine dies betreffende Nachjustierung in der Tat notwendig (es muss ja nicht gleich der „Tübinger Weg“ sein).

Im Übrigen hat sich nicht zuletzt hiermit sehr deutlich gezeigt, warum die Bundeskanzlerin seit Monaten vehement auf die Gefahren eines Kontrollverlustes hingewiesen hat. Denn malignen Entwicklungen hinterherzulaufen und Zeit „einzuholen“ ist bekanntlich überaus mühsam, menschlich fehlerverleitend zudem.

Matthias Bartsch, Lichtenau

Alles auf Normalität

Mir gehen die sich immer mehr verschärfenden Lock Downs auf die Nerven. Nicht nur, dass jedes Bundesland seine eigene Strategie hat, um dem Covid-19-Virus Herr zu werden und unsere Bundeskanzlerin versucht, alle Ministerpräsidenten auf ihren Kurs einzuschwören, ist es einfach nervtötend, in seinen Gewohnheiten eingeschränkt zu sein, ohne das es einen durchschlagenden Erfolg gibt.

Es klingt zwar etwas ketzerisch, aber warum sollte man Maßnahmen weiterführen, nur weil keine besseren Maßnahmen zur Verfügung stehen? Also Schluss mit den bislang unzulänglichen Maßnahmen und alles auf Normalität, das heißt, das Leben so, wie es vor Corona war, leben.

Erst nachdem eine Maßnahme oder ein Bündel von Maßnahmen zur Verfügung stehen, die erfolgversprechender sind als die derzeitigen, kann man damit an die Bevölkerung herantreten. Die zurzeit laufenden Impfungen werden dem Spuk sowieso ein Ende bereiten, also warum nicht jetzt schon den Lockdown in einen Lockup einmünden lassen oder zumindest umfangreiche Lockerungen anordnen?

Wolfgang Kunz, Bielefeld

Wer denkt sich so etwas aus?

Manchmal ist es tatsächlich von Vorteil, wenn man alleine lebt, denn so darf ich meine Familie, zwei Erwachsene und zwei Kinder im Alter von knapp 5 und 13 Jahren, besuchen. Anders herum geht es natürlich gar nicht. Denn dann müssten sie ja einzeln zu mir kommen. Wer denkt sich so etwas aus? Die Personen bleiben die gleichen, nur die Örtlichkeit ändert sich. Ist das nicht verrückt?

Claudia Möbius, Bielefeld

Die Kehrseite der Medaille

Seit Monaten wird die Öffentlichkeit mit Infos und Regeln von Menschen eingedeckt, die beruflich gut versorgt sind und kaum die Einschränkungen spüren werden. Längst ist bekannt, dass sich fast alle Menschen von Bildern und Zahlen beeindrucken lassen.

Die Gesundheit eines jeden hängt von den Genen ab, aber auch von der Lebenssituation. Die Politik berücksichtigt bis heute nicht, dass die moderne Medizin seit den 1970-er Jahren vielen Menschen helfen konnte, aber die Kehrseite möchte kein verantwortlicher Politi-

ker wahrhaben. Wenn folglich viele Menschen in Altenheimen mit dem Virus sterben, so haben viele ein geschwächtes Immunsystem.

Natürlich bin ich dafür, dass ausnahmslos jeder die Hilfe bekommt, die medizinisch notwendig ist. Aber die Politik sollte endlich die Relationen bezogen auf die verantwortliche Bevölkerung sehen. Insofern sind die Corona-Regeln nur noch unbesonner Aktionismus. Welcher Schaden bereits wirtschaftlich und menschlich entstanden ist, scheint niemand zu fragen.

Hubert Laufer, Gütersloh

Hoffnung auf bessere Zeiten

Da die Infektionszahlen nicht runtergehen, muss es strenge Maßnahmen geben. Vielleicht noch einmal Zähne zusammenbeißen und durch. Auch wir leiden unter der Kontaktsperre, dass man nur eine Person treffen darf – aber da müssen wir durch. Schließlich soll es ja mal besser werden. Leider halten sich nicht alle daran, dadurch wird es länger dauern.

Besser wäre es, wenn die Regeln einheitlich wären. Nun hoffen wir, dass möglichst alle mitmachen und auch, dass sich viele impfen lassen. Nur so kann es besser werden.

Brigitte Buschkühle, Bielefeld

Jahrelange Versäumnisse

Regeln sind leider nur wirkungsvoll, wenn die Bevölkerung diese einfachen Regeln ohne Wenn und Aber befolgt. Da sich zu viele Menschen nicht an die Regeln hielten, wurden die Einschränkungen verschärft.

Nach der Risikoanalyse „Bevölkerungsschutz: Pandemie durch Virus ModisARS“ vom 10. Dezember 2012, Deutscher Bundestag Drucksache 17/12051 Anhang 4, haben es unsere Volksvertreter aber auch jahrelang versäumt, vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.

Gerd Oelsner, Lauenförde

Harte Belastung für Grundschüler

Im allgemeinen habe ich mich an die Regeln gewöhnt und bejahe sie auch. Nur eine Sache verstehe ich nicht. ABC-Schützen können nach meiner Meinung nicht zuhause unterrichtet werden. Gerade der Anfang ist so wichtig und es ist dringend erforderlich, das Interesse der Kleinen wachzuhalten geduldig zu agieren. Wie sollen Mütter und Väter zuhause im Alltag dem gerecht werden? Zwischen kochen, aufräumen, Home Office. Kleine oder größere Geschwister, enge Räume, all diese Zustände können gar nicht bedacht werden.

Da können wir glücklich sein, zu denen zu gehören, die in einem Hause mit dem Einzelsohn leben dürfen. Aber wenn man mit offenen Augen durchs Leben geht, sieht man in seinem Umfeld, wie schwer für manche Familie oder Alleinerziehende der Zustand ist.

E. Helga Pollmeier, Gütersloh

Leserbriefe stellen keine redaktionellen Meinungsäußerungen dar; sie werden aus Zuschriften, die an OWL AM SONNTAG gerichtet sind, ausgewählt und geben die persönlichen Ansichten ihres Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.



Dr. Andreas Knoblauch-Flach (rechts), Leiter des VHS-Zweckverbandes Diemel-Egge-Weser, hat gemeinsam mit Ulrich Wille (Volkshochschule Beverungen) das digitale Schnupperangebot vorgestellt. Foto: VHS

Digitale Woche

Kostenlose Angebote der VHS

Warburg. Präsenzveranstaltungen sind bei der VHS absehbar nicht möglich. Trotzdem ist der VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser mit Angeboten präsent, und zwar online. Als Alternative in Zeiten, wo es nicht anders geht, bieten sich Online-Veranstaltungen an. Um die Möglichkeiten dieser Veranstaltungsform aufzuzeigen, legt die VHS ab dem 18. Januar eine digitale Woche mit kostenfreien Angeboten auf.

Den Anfang macht am Montag, 18. Januar, ein WordPress-Abend. WordPress ist ein Content-Management-System zur Erstellung von Internetseiten. Gerade die Nähe zur Word-Anwendung macht WordPress zu einem schnell einsetzbaren Tool zur Gestaltung der eigenen Homepage.

Der Bereich Sprachen ist am 22. Januar mit einem Spanischabend für Anfänger vertreten.

Und schließlich gibt es am 27. Januar einen Literaturtreff, bei dem das Buch „Leben ist ein unregelmäßiges Verb“ von Hans Lappert besprochen wird.

Alle Angebote beginnen jeweils um 18 Uhr und dauern 60 Minuten. Sie sind kostenfrei, und es gibt jeweils eine Teilnehmerbeschränkung. Eine Anmeldung ist erforderlich. Einen Gesamtüberblick über die Angebote finden Interessierte auf der Homepage www.vhs-diemel-egge-weser.de. Dort ist auch eine Anmeldung zu den teilnehmerbegrenzten Online-Kursen möglich. Nach der Anmeldung wird ein Link mit den Zugangsdaten und weiteren Informationen verschickt.

Auch die Alternative ist abgesagt

Schützenverein St. Sebastian verschiebt Veranstaltung

Peckelsheim. Die für Samstag, 23. Januar, geplante Jahreshauptversammlung des Schützenvereins St. Sebastian Peckelsheim wird aufgrund der derzeit geltenden Corona-Schutzverordnungen abgesagt. Man füge sich zum Schutz der Mitglieder natürlich der Anordnung. „Sobald die Corona-Regeln ein Treffen für die entsprechende Mitgliederzahl zu-

lassen, wird unsere Jahreshauptversammlung unverzüglich nachgeholt“, heißt es aber vom Vorstand der Peckelsheimer Schützen. Da ein Stattfinden einer Vereinsveranstaltung mit 300 bis 400 Teilnehmern schon seit Monaten undenkbar ist, hatten sich die drei Geschäftsführer bereits ein Alternativprogramm für den 23. Januar überlegt. „Da aber seit diesen Montag

neue, härtere Corona-Regeln gelten, hat uns das Ordnungsamt der Stadt Willebadessen deutlich davon abgeraten. Da werden wir uns fügen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Unsere Pläne werden wir zu einem späteren Zeitpunkt in die Tat umsetzen“, so der Vorstand. Welche Art von Veranstaltung geplant war, blieb in der Meldung des Vereins offen.

TUSCHEN Küchenwerk

seit über 50 Jahren



- Exklusive Einbauküchen individuelle Maßanfertigung
- Küchenmodernisierung
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör
- Bodenbeläge
- Persönliche Beratung vor Ort
- Ab- und Aufbauservice
- kurzfristige Lieferung

Qualitätsküchen – Direkt ab Werk!

Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de
 05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

Per E-Bike auf die Poleposition

Elektroräder boomen als klimafreundliche Alternative zum Auto

(djd-ek). Mit einem E-Bike oder Pedelec lassen sich Ziele bequem, schnell und gleichzeitig umweltfreundlich erreichen. Die Fahrräder mit elektrischem Zusatzantrieb boomen über alle Generationen hinweg, der örtliche Fachhandel meldet teils lange Lieferzeiten. Die meisten Käufer (54,4 Prozent) haben sich für ein E-Bike entschieden, weil das Radeln mit Motor-Unterstützung weniger anstrengend ist. Umweltschutz ist ebenfalls ein wichtiges Argument. Jeder dritte Besitzer (32,9 Prozent) sieht in seinem Elektrorad eine klimafreundliche Alternative zum Auto oder Roller. Zu diesen Ergebnissen kommt eine aktuelle, repräsentative Civey-Umfrage für den E.ON Energieatlas. Laut Umfrage besitzen in Niedersachsen bereits 17,7 Prozent der Einwohner ein E-Bike oder Pedelec - das ist der bundesweite Bestwert, wie die Auswertung unter www.energieatlas.eon.de zeigt. Ins-



Reich der Vorurteile gehört hingegen die Behauptung, dass sich nur ältere Menschen für Elektroräder interessieren. In der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen beispielsweise geben 7,2 Prozent der Befragten an, ein E-Bike oder Pedelec zu besitzen. Bei den 30- bis 39-Jährigen sind es 10,6 Prozent. Auch bei den Stromkosten überzeugt das Elektrofahrzeug: Das Aufladen eines modernen 500 Watt Akkus kostet etwa 15 Cent. Wer auch dabei an die Umweltbilanz denkt, entscheidet sich für Ökostrom für eine rundum klimafreundliche Alternative.

Mehr Infos gibt's unter www.warburger-hanse.de

Warburger **HANSE**

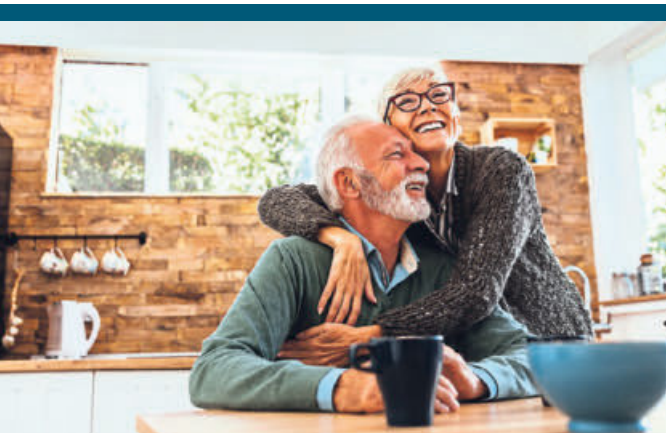
Nur zu Hause aufs WC

Das stille Örtchen in den eigenen 4 Wänden als Wohlfühlloose

(djd-ek). Was machen wir als Erstes, wenn wir nach Hause kommen? Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag von Geberit assoziieren 40 Prozent der Befragten den Begriff „Heimkommen“ mit dem WC-Besuch. Der Psychologieprofessor Nick Haslam hat dafür eine Erklärung. Er spricht von der „mind/body connection“, nach der sich Menschen wohler fühlen, wenn sie ihren WC-Geschäften in vertrauter Umgebung nachgehen können. Viele sind „Nur-zu-Hause-Köner“. 61 Prozent bevorzugen das eigene stille Örtchen und gehen auswärts nur, wenn es unvermeidlich ist. 9 Prozent nutzen nahezu ausschließlich die Toilette zu Hause. Laut Haslam ist ein Grund für die Vorliebe zur Sitzung in den eigenen vier Wänden, dass wir uns zu Hause geborgen und wohl fühlen. Das wirkt entspannend. In vielen Bädern aber fristet eine einfache WC-Keramik ihr Dasein neben einem schicken Waschtisch oder einer eleganten frei stehenden Wanne. Besser



ins Ambiente passt ein Dusch-WC. Dieses vereint die Funktionen einer Toilette mit den Reinigungsmöglichkeiten eines Bidets und reinigt den Po auf Knopfdruck mit warmem Wasser. Je nach Modell bietet es zusätzlichen Komfort wie Ladydusche, Föhn, Sitzheizung oder Geruchssabsaugung. Die Intimreinigung mit Wasser fühlt sich sanfter an und gibt dem Benutzer ein Gefühl wie frisch geduscht. Sie schon die empfindliche Haut und kann die Darmtätigkeit anregen. Hersteller wie Geberit bieten passende Modelle für jedes Budget, die jedes Bad zur Wohlfühlloose machen. Informative und überraschende Ansichten und Einsichten rund ums WC gibt es auf www.blog-geberit-aqua-clean.de.



Das Angebot? **Überzeugend!**
 Die Bedienbarkeit? **Überzeugend!**
 Der Service? **Überzeugend!**
 Und wir? **Überglücklich!**

wb-immo.de

WESTFALEN-BLATT
 die Lokalzeitung

wehr Infos?

www.warburger-hanse.de

Warburger **HANSE**

Amtl. Bekanntmachungen

Hansestadt WARBURG



Öffentliche Bekanntmachungen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Hansestadt Warburg
 Warburg, den 1. November 2020

Bahnhofstraße 28 | 34414 Warburg | Tel. 0 56 41 / 92-0
 Fax 0 56 41 / 92-582 | E-Mail: info@warburg.de | Internet: www.warburg.de

Hansestadt Warburg
 Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Hansestadt Warburg für das Haushaltsjahr 2021

Gem. § 80 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) in der derzeit geltenden Fassung liegt der Entwurf der Haushaltssatzung der Hansestadt Warburg für das Haushaltsjahr 2021 mit Anlagen ab dem 27.01.2021 während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat bei der Stadtverwaltung Warburg, Bahnhofstr. 28, 34414 Warburg, Zimmer 411 während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Dienststunden sind wie folgt geregelt:

vormittags	montags bis freitags von	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags	nur montags und donnerstags	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Es ist vorgesehen, dass der Rat der Hansestadt Warburg am 09.03.2021 über die Haushaltssatzung beschließen wird. Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb der Frist vom 27.01.2021 bis 25.02.2021 in den o.g. Diensträumen oder schriftlich beim Bürgermeister der Hansestadt Warburg, Finanzverwaltung, Bahnhofstr. 28, 34414 Warburg Einwendungen erheben. Über die Einwendungen entscheidet der Rat in öffentlicher Sitzung. Seit Montag, 16. März 2020, ist die Stadtverwaltung wegen der Corona-Pandemie für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb bleibt aber aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in den Haushaltsplanentwurf nach vorheriger terminlicher Absprache mit dem Fachbereich I.II „Finanzen und Forstwirtschaft“ (Tel. 05641/92-1411 oder 1413 oder a.sander@warburg.de) möglich ist. Es wird darauf hingewiesen, dass die Planunterlagen in einem separaten Raum der Stadtverwaltung zugänglich sind. Der Raum darf aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge nur einzeln durch Bürger betreten werden. Fragen zu den Planunterlagen können zeitnah telefonisch unter der angegebenen Rufnummer gestellt werden. Der Satzungsentwurf kann während der vorgenannten Auslegungsfrist auch im Internet unter <https://www.warburg.de/buergerservice-verwaltung/finanzen/haushaltsplan> eingesehen werden. Warburg, den 10.01.2021
 Hansestadt Warburg
 Tobias Scherf
 Bürgermeister

HANSESTADT WARBURG

Der Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über die 1. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses des Rates der Hansestadt Warburg am Dienstag, den 26.01.2021 um 17:00 Uhr, Stadthalle Warburg, Pellenbreite 1, 34414 Warburg

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Bekanntmachungen des Bürgermeisters
2. Wahl eines oder mehrerer Stellvertreter des Vorsitzenden
3. Einbringung, Beratung und Beschlussempfehlung bzw. -fassung der Haushaltssatzung 2021 mit Anlagen
3. Änderung des Bebauungsplanes Warburg Nr. 3a „Hüffert Süd“ hier: Aufstellungsbeschluss
5. Bebauungsplan Warburg Nr. 2 „Pellenbreite“, 8. Änderung hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
6. Bebauungsplan Rimbeck Nr. 9 „Am Büel“ hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
7. Bebauungsplan Menne Nr. 6 „Auf'm Plan“ hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
8. Laurentiushe Haus – Quartier mit Seel: hier: Sachstandsbericht zum Stand des integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes einschl. des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs
9. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Stellung eines Förderantrags aus dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes als Ersatzneubau in Scherfede für das Förderjahr 2021
10. Anfragen der Mitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Personalangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Auftragsvergaben
14. Anfragen der Mitglieder
15. Verschiedenes

Anmerkung: Der Rat der Hansestadt Warburg hat beschlossen, im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Entscheidungsbefugnis des Rates der Hansestadt Warburg gemäß § 60 Absatz 1 und 3 GO NRW zunächst auf den Haupt-, Finanz- u. Beschwerdeausschuss zu übertragen.
 Tobias Scherf, Bürgermeister

Dies sind die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Willebadessen für den Desenberg Bote, Nr. 2, 16. Januar 2021

Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Stadt Willebadessen am 13.09.2020

Der Rat der Stadt Willebadessen hat nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss in öffentlicher Sitzung am 17.12.2020 gem. § 40 Abs. 1 Buchst. d des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (KWahlG NRW) vom 30.06.1998 (GV. NRW S. 454, 509, 1999 S. 70) in der zurzeit gültigen Fassung beschlossen, die Wahlen zum Rat und zum Bürgermeister der Stadt Willebadessen für gültig zu erklären. Der Beschluss des Rates der Stadt Willebadessen, gegen den binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Minden, Königswall 8, 32423 Minden, erhoben werden kann, wird hiermit gemäß § 65 der Kommunalwahlordnung Nordrhein-Westfalen (KWahlO NRW) vom 31.08.1993 (GV. NRW S. 592, 967) in der zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht. Willebadessen, 11.01.2021
 Der Wahlleiter
 In Vertretung
 Anita Poschmann

Anzeigenschluss:
 dienstags, 15 Uhr

Wir sind für Sie da



Sie möchten eine Anzeige im DESENBERG BOTEN schalten? Unsere **Anzeigenberater Sascha Alberding und Nicole Bartolles** geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

05641/760425
05641/760419
anzeigen-warburg@westfalen-blatt.de

Sie haben ein spannendes Thema für die nächste oder eine der kommenden Ausgaben des DESENBERG BOTEN? Unsere **Redakteurin Alice Koch** hilft Ihnen bei der Berichterstattung gerne weiter. Sie ist zu erreichen unter

05641/760424
db@westfalen-blatt.de

Alle Ausgaben
 auch digital als

App und im Netz – mehr unter
www.owl-am-sonntag.de

Impressum

Herausgeber: Harald Busse

Chefredakteur: Ulrich Windolph

Chef vom Dienst: Michael Bräucker

Redaktion: Alice Koch
 Kalandstraße 17, 34414 Warburg
 Telefon 05641/760424
 E-Mail db@westfalen-blatt.de

Zustellung/Vertrieb:
 zustellung-desenbergbote@westfalen-blatt.de

Verlag: Panorama Verlags- und
 Verlagsgesellschaft mbH
 Sudbäckstraße 14-18
 33611 Bielefeld
 Telefon: 0521/585-0
 Internet www.westfalen-blatt.de
 E-Mail wb@westfalen-blatt.de

Anzeigen:
 Telefon 05641/760425
 Telefon 05641/760419
 Geschäftsführung:
 Frank Best,
 Marc Zahlmann-Janzén

Verantwortlich für Anzeigen:
 Andreas Düning

Anzeigenpreisliste Nr. 32,
 gültig ab 1. 1. 2021

Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und
 Servicegesellschaft mbH
 Vertriebsleitung: Alexander Fischer

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Wir verwenden Zeitungspapier mit
 hohem Altpapieranteil

Auf der Suche nach der optimalen Stelle?

Ist die Zeitung auch meine Nr.1!*

*Wie die meisten Stellensuchenden in Deutschland: Laut der aktuellen, repräsentativen Umfrage (02/2015) der „ManpowerGroup Deutschland“ ist die Tageszeitung unangefochten die beliebteste Quelle bei der Suche nach Stellenangeboten.



WESTFALEN-BLATT
 die Lokalzeitung

Galway geht bis April in die Kulturhauptstadt-Verlängerung

Lebensfreude und Kreativität

Stürme und Seuche zerstörten Galways Pläne als Europäische Kulturhauptstadt im Corona-Jahr 2020. Jetzt trägt die irische Stadt den Titel noch bis April - und beweist damit vor allem Resilienz.

Von Tinga Horny

Das Jahr 2020 hätte das Jahr von Galway werden sollen. Zusammen Rijeka in Kroatien trug man den Ehrentitel „Europäische Kulturhauptstadt“. Beste Gelegenheit also, sich der Welt als kleiner Seehafen an der einsamen Westküste Irlands von der besten Seite zu zeigen. Doch dann folgten Pleiten, Pech – und eine Pandemie. Für Abergläubische mag es ein böses Omen gewesen sein, für Realisten schlichtweg das Wetter: So musste Anfang Februar 2020 wegen des heran nahenden Sturms „Ciara“ die bombastisch geplante Eröffnungsfeier, zu der rund 45 000 Zuschauer erwartet wurden, abgeblasen werden. Am fünften März besuchten noch die Royals William und Kate die Stadt. Nur Tage später musste wegen Corona das gesamte Kultur- und Eventprogramm drastisch gekürzt werden. Das Organisationsteam wurde auf wenige Mitarbeiter reduziert und die für das Kulturkonzept verantwortliche Agentur gekündigt. Aber Galway ließ sich nicht entmutigen, sondern ging ins Netz. Ein Großteil der Veranstaltungen wurde gestreamt. Die spektakuläre Lichtinstallation „Savage Beauty“ des finnischen Lichtkünstlers Kari Kola in den Hügeln Connemaras konnte trotz äußerst widrigen Wetters realisiert werden. Für Ausstellungen und Outdoor-Events wurden die Besucherzahlen begrenzt und online Zeitfenster vergeben. Doch das Internet war kein gleichwertiger Ersatz für das, was Galway ausmacht – eine lange Musiktradition und gesellige Trinkfestigkeit. Rund 100 Pubs verteilen sich über die Stadt mit 80 000 Einwohnern (darunter fast 20 000 Studenten). Entlang der High Street sowie der umliegenden Gassen im Latin Quarter ist die Kneipendichte besonders hoch. Pubs wie Murphy's Bar One servieren bereits in der dritten Generation bestes Guinness. Viele Bars bieten tägliche Musikabende – sogenannte Trad-Sessions – an wie etwa The Crane



Das Austerfestival war in den vergangenen Jahren stets ein gutes Beispiel für die Geselligkeit in Galway.

Foto: srt

Bar jenseits des Flusses an der Sea Road. Das Wetter ist launisch – aber regnet es nicht, dann ist die Szene der Straßenmusikanten aktiv und die ganze Stadt erklingt. Die gewundenen Gassen, die alten Stadtmauern am Eyre Square, die heutzutage in einen schicken Einkaufskomplex integriert sind, der Spanish Arch, der Teil des modernen Stadtmuseums ist, sowie die St. Nicholas Kirche, in der Christoph Kolumbus 1477 gebetet haben soll: Sie alle sind noch Zeugen vergangener Zeiten und verleihen der Stadt jenen urbanen Charme, der Besucher magisch anzieht. Galway rockt also, wenn es nicht gerade AHA-Regeln und Lockdowns gäbe. Fast unbemerkt hat sich die Stadt zum Geheimtipp der Lebensfreude und Kreativität entwickelt. Dublin im Osten ist selbstverständlich wichtiger und reicher, aber Galway und die gleichnamige Grafschaft können besser feiern und kommen im Schnitt auf 100 Festivals pro Jahr – ganz unabhängig vom Programm als Kulturhauptstadt. Kaum Live-Veranstaltungen, zeitweise geschlossene Pubs und Geschäfte, kaum ausländische Gäste: Obwohl Galway nicht so feiern konnte wie geplant, lässt es sich nicht entmutigen und macht weiter. Denn das Kulturhauptstadtjahr mag im April zu Ende gehen, aber der Drang nach Geselligkeit und Musik wird immer bleiben.

Information

Die EU-Kommission hat wegen Corona den Titel „Europäische Kulturhauptstadt“ noch bis Ende April 2021 verlängert. Zugleich wurden die Termine für die neuen Titelträger (Timisoara in Rumänien, Elefsina in Griechenland) um ein Jahr verschoben. Galways Kulturprogramm orientiert sich an den vier keltischen Jahreszeiten Imbloc, Bealtaine, Lughnasa und Samhain und befasst sich mit den Themen Landschaft, Sprache und Migration. Schätzungsweise zwei Drittel der 1900 geplanten Veranstaltungen wurden wegen Corona abgesagt bzw. ins Netz verlegt. Unter <https://galway2020.ie> sind alle Events noch bis April aufgelistet. Bei Konzerten steht wegen der Coronalage noch nicht fest, ob sie vor Ort stattfinden. Ist dies nicht der Fall, werden sie gestreamt.

Weitere Auskunft: www.galwaytourism.ie, www.ireland.com



ab 239 € pro Person im DZ

© IntercityHotel

Fränkisches Feiertagsspecial – Ostern oder Pfingsten in Nürnberg

Verbringen Sie beschwingte Feiertage in der gemütlichen Frankenmetropole Nürnberg. Nürnberg in Bayern zählt zu einer der besterhaltensten mittelalterlichen Städte in Deutschland. Die schöne Großstadt an der Pegnitz liegt im Zentrum Bayerns am Rande des Nürnberger Reichswalds. Sie glänzt mit einer wunderbar erhaltenen Stadtmauer, zahlreichen Sehenswürdigkeiten und einem breiten kulturellen Angebot. Die Kaiserburg, die im Hochmittelalter errichtet wurde, die Frauenkirche, der „Henkersteg“ oder der „Weiße Turm“ sind definitiv einen Besuch wert. All diese Attraktionen lassen sich am besten besichtigen, wenn man der Historischen Meile folgt. Das Schildersystem der Stadt Nürnberg weist Sie durch die historische Altstadt und entlang ihrer bedeutendsten Gebäude.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Nächte im IntercityHotel Nürnberg
- Täglich reichhaltiges Frühstück
- Rundgang durch die Altstadt Nürnbergs (1,5 h) zu Kirche und Kunst sowie Geschichte und Gegenwart der Stadt
- Führung über das ehemalige Reichsparteitagsgelände Nürnbergs (2 h)
- Freie WLAN-Nutzung im Hotel

Termine:

02. – 06.04.21 (Ostern),
21. – 25.05.21 (Pfingsten)

Reisepreise:

ab 239,- Euro p.P. im DZ
ab 329,- Euro p.P. im EZ

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Bestellung und Informationen
von Mo. bis Do. von 9.00 bis 17.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr unter:

Tel.: 05 41 / 760 52 05

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. Vertragspartner ist die HKR Hotel und Kurzreisen Vertriebsservice GmbH, Große Straße 17 – 19, 49074 Osnabrück. Eigene Anreise.



Mitglied im Deutschen Reiseverband

V 1183

INSEL SYLT
Westerland, große, sonnige, FeWo, 2 Bäder, 2 Schlafz., noch Termine frei, NR, keine Tiere. ☎ 0 50 21/6 68 40

INSEL NORDERNEY
boardinghaus-norderney.de
☎ 0 49 32 / 16 46

HOLST. OSTSEE
Timmendorfer Strand, FeWo, 2-3 Pers., Fahrräder + Strandkorb. ☎ 05 21/290 364

INSEL USEDOM
Exkl. FeWo, Karlshagen, Strand ca. 200 m, privat zu vermieten. ☎ 0 52 06/20 07

HARZ
Harz/Braunlage, FeWo's ab 35 €
☎ 0 55 83 / 9 39 23 73 www.panoramic.de

Woche für Woche...

berichten wir in
„SCHÖNER REISEN“
über spannende
Reiseziele in Nah
und Fern.

Tauchen Sie ein in
die vielfältige Welt
des Reisens...

SCHÖNER REISEN
Das Reisemagazin für OWL
WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

BUNDES-GARTEN-SCHAU 2021

Blühendes Erfurt

© garten GmbH Ohl Fischer

BUGA – Gartenkunst & Stadtgeschichte

Im kommenden Jahr ist Erfurt Gastgeber für die Bundesgartenschau. Das 17-tägige Gartenfest lädt mit einer grandiosen Blütenpracht auf die Ausstellungsflächen „egapark“ und „Petersberg“ ein. Einzigartige Themengärten und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot laden zu einem Ausflug voller Entdeckungen und Erlebnisse ein. Die charmante Altstadt ist nicht nur schön anzusehen, sondern zeugt auch von einer wechselvollen, langen Geschichte. Seit fast 1.300 Jahren steht die heutige Landeshauptstadt Thüringens am Kreuzungspunkt zweier alter Handelsstraßen. Mittelalterlich und modern, entspannt und lebendig, bescheiden, selbstbewusst und aufgeschlossen – Erfurt macht das Verlieben leicht.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus ab/bis Bielefeld ISAHARA-Bad
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im 4-Sterne Hotel Radisson Blu Erfurt direkt an der Altstadt
- Abendlicher Spaziergang durch die Innenstadt mit dem Erfurter Nachtwächter
- Führung im Augustiner Kloster
- Besuch einer Schokoladenmanufaktur
- Führung in der Alten Synagoge
- 1 x Abendessen, 1 x Mittagsimbiss

- Privates Orgelkonzert in der Prediger Kirche
- Eintrittskarte und 2x 1,5-stündige Kombiführung-BUGA Petersberg und „egapark“
- Stadtführung Weimar

Reisepreis pro Person:

im DZ 589,- €
im EZ 675,- €

Reisetermin: 03.09. – 06.09.2021

Buchung & Beratung:

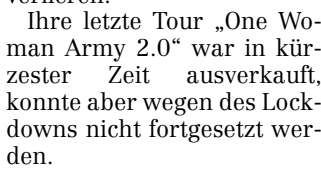
M-tours Live Reisen GmbH · Telefon: 030 / 403 66 8934 oder E-Mail: buchung@m-tours-live.de
Mo. – Do.: 10.00 – 15.00 Uhr

Veranstalter:

M-tours Live Reisen GmbH, Puricellstr. 32, 93049 Regensburg

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Nr. 3, Samstag, 16. Januar 2021

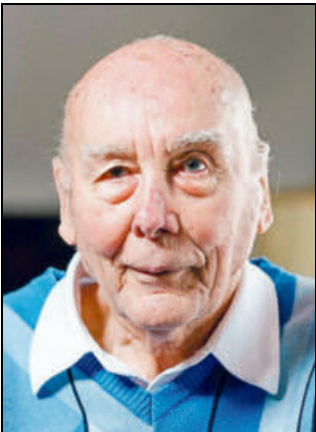


Horst Eckel auf Weg der Besserung

Vogelbach (avs). Horst Eckel, der letzte noch lebende Fußball-Weltmeister von 1954, soll nach seinem schweren Sturz bald aus der Reha-Klinik entlassen werden. „Ich hoffe, dass er am 18. Januar heim kommt“, sagt seine Tochter Dagmar. Der 88-Jährige war am 22. Dezember zuhause im pfälzischen Vogelbach, wo er mit seiner Frau Hannelore lebt, schwer gestürzt. „Es geht ihm körperlich so weit gut, auch geistig. Er möchte natürlich nach Hause.“

Eckel zog sich dabei unter anderem Rippenbrüche, eine Gehirnerschütterung sowie einen Nasen- und Kieferbruch zu. Der langjährige Profi des 1. FC Kaiserslautern ist einer der Helden von Bern, die im legendären Endspiel der WM 1954 die übermächtigen Ungarn mit 3:2 besiegten. Eckel war mit 19 erstmals deutscher Meister mit Kaiserslautern, mit 22 bereits Weltmeister – als Jüngster in der Mannschaft von Kapitän Fritz Walter. Für Deutschland bestritt er 32 Länderspiele. Nach seiner Fußballkarriere wurde er Realschullehrer. Am 8. Februar wird Eckel 89 Jahre alt.

Das Fußball-Idol darf keine Besucher empfangen in seiner Klinik. Man wolle auch keine Sonderrechte für ihn, betonte seine Tochter Dagmar. „Er hat eine Tischtennisplatte im Zimmer“, berichtete sie. Mit einem Arzt würde er ab und zu einen Ball hin und her spielen.



Spielt schon Tischtennis: Horst Eckel. Foto: avs

Meisterschaft fällt aus

Halle/Saale (avs). Die für den 30./31. Januar in Halle/Saale geplanten deutschen Mehrkampf-Meisterschaften der Leichtathleten fallen aus. Grund dafür sei die Entwicklung in der Corona-Pandemie, meldet der Deutsche Leichtathletik-Verband. Der Inzidenzwert in Halle liegt über 300. „Bei den hohen Inzidenzzahlen können wir keine Veranstaltungen zulassen“, so Oberbürgermeister Bernd Wiegand. Der DLV plant mit Hygienekonzept und eingeschränktem Teilnehmerfeld, aber die deutschen Hallenmeisterschaften am 20./21. Februar in Dortmund sollen stattfinden.

Blutdoping: Haft für Denifl

Innsbruck (avs). Der frühere österreichische Radprofi Stefan Denifl ist diese Woche wegen gewerbsmäßigen schweren Sportbetrugs zu zwei Jahren Haft verurteilt worden. 16 Monate davon wurden Denifl, der vor dem Landgericht Innsbruck Blutdoping ohne Betrugsabsicht gestanden hatte, zur Bewährung ausgesetzt. Der 33-Jährige soll laut Anklage zwischen 2014 und 2018 Blutdoping betrieben haben. Ihm waren die Behörden auf die Spur gekommen, weil bei der „Operation Aderlass“ bei dem Sportarzt Mark S. in Erfurt Blutbeutel von Denifl gefunden wurden.



In diesem Jahr ist nicht Paris das große Ziel für Emanuel Buchmann. Er soll den Giro fahren.

Foto: avs

Eine erstaunliche Rochade

Emanuel Buchmann ist alleiniger Giro-Kapitän bei Bora-hansgrohe

Riva del Garda (avs). Am auch im Januar herrlich sonigen Gardasee kann sich Emanuel Buchmann schon mal für sein Jahreshighlight 2021 warmstrampeln. Statt den nächsten Angriff auf das begehrte Gelbe Trikot bei der Tour de France starten zu können, ist Buchmann bei seinem Rennstall Bora-hansgrohe in diesem Jahr als Kapitän für den Giro d'Italia eingeplant. Bei seiner Premiere bei der dreiwöchigen Italien-Rundfahrt will Buchmann nicht nur mitfahren, sondern wieder um große Erfolge kämpfen. „Prinzipiell ist erstmal ein Podestplatz das Ziel. Das wird beim Giro natürlich auch nicht viel leichter“, kündigte Buchmann an.

Die erstaunliche Radsport-Rochade der Bora-Verantwortlichen um Teamchef Ralph Denk und den Sportlichen Leiter Enrico Poitschke kommt durchaus überraschend.

Buchmann hat mit seinem vierten Gesamtrang 2019 nicht nur Träume vom ersten deutschen Tour-Triumph seit Jan Ullrich geweckt, sondern auch ein-drucksvoll bewiesen, wie gut ihm die Frankreich-Rund-

»Prinzipiell ist erstmal ein Podestplatz das Ziel. Das wird beim Giro natürlich auch nicht viel leichter.«

Emanuel Buchmann

fahrt mit ihrer Charakteristik im Hochsommer liegt.

„Emanuel ist Vierter bei der Tour de France geworden. Das hat Wilco Kelderman noch nicht geschafft. Deshalb bekommt er die alleinige Kapitänsrolle beim Giro“, begründete Denk die Entscheidung. Der niederländische Neuzugang Kelderman, der beim Giro (Ge-

samtränge drei und sieben) und bei der Vuelta (Vierter, Siebter, Zehnter) stark gefahren ist, soll stattdessen das Aufgebot von Bora-hansgrohe in Frankreich anführen.

„Wilco hat bewiesen, dass er Zeitfahren kann. Zeitfahren ist immer ein Schlüsselfaktor“, sagte Denk. Bei der Tour 2021 steht gleich zweimal der Kampf gegen die Uhr auf dem Programm, was nicht zu Buchmanns großen Stärken gehört. Der Giro-Etappenplan hingegen ist bislang nicht veröffentlicht.

Auf seiner Route zum großen Karriereziel „Gesamtpodium bei der Tour“ muss Buchmann (28) nun also einen Umweg nehmen. „Der Plan ist, dass ich mich auf den Giro konzentriere. Bei der Tour-Strecke haben wir entschieden, dass die Tour nicht wirklich für mich gemacht ist“, begründete Buchmann, er sprach gewohnt nüchtern. Sein Tour-

Ziel bleibe bestehen, er kann es nur frühestens 2022 wieder aktiv verfolgen.

Die Frage, wer bei der Tour in die Kapitänsrolle schlüpft, ist teamintern traditionell mit sehr viel Prestige verbunden. Wegen des

»Emanuel sieht es ähnlich wie wir, dass es dieses Jahr nicht sinnvoll ist, bei der Tour zu starten.«

Enrico Poitschke

hohen Werbewerts und der gigantischen TV-Präsenz gilt die Rundfahrt mit Ziel in Paris als wichtigstes Rennen der Welt. Dass Leichtgewicht Buchmann 2021 diese Chance nicht bekommt, obwohl er in Alpen und Pyrenäen schon mit den Besten der Welt mithalten konnte, ist definitiv ein Rückschlag. „Wir sind auf Emanuel zuge-

gangen. Er sieht es ähnlich wie wir, dass es dieses Jahr nicht sinnvoll ist, bei der Tour zu starten“, sagte der Sportliche Leiter Poitschke. In Titelverteidiger Tadej Pogacar, dem 2019er-Sieger Egan Bernal und Ex-Skispringer Primoz Roglic gäbe es zwar jede Menge Widersacher, die auch den Gesamtsieg in Frankreich anpeilen. Buchmann bewies aber auch 2020 beim Critérium du Dauphiné extreme Tempohärte im Hochgebirge, bis er nach einem Sturz vorzeitig aussteigen musste.

Die Rückenschmerzen plagten ihn bei der folgenden Tour so sehr, dass er nicht über Rang 38 im Gesamtklassement rauskam. Die Zeit sei „nicht so einfach“ und „nicht so schön“ gewesen, berichtete Buchmann am Gardasee. Inzwischen sei er immerhin wieder schmerzfrei und könne problemlos trainieren.

Schröder verliert Wette

Houston (avs). Dennis Schröder hat während eines NBA-Spiels eine 100-Dollar-Wette verloren. Unmittelbar vor dem besten deutschen Basketball-Profi drehte sich LeBron James am Dienstag im Duell mit den Houston Rockets weg, bevor sein Wurf von der Drei-Punkte-Linie überhaupt nur in der Nähe des Korbes war – und ließ sich von seinen jubelnden Mitspielern nach dem versenkten Ball feiern. „Er hat gesagt: Wetten, den machst du nicht. Um eine Wette offiziell zu machen, musst du einem Mann die Hand geben oder ihm in die Augen schauen. Also habe ich mich umgedreht und ihm in die Augen gesehen“, erzählte James.

Friseure sauer auf Fußballer

Berlin (avs). Frisch frisiert, gestylt und gegelpte Fußballprofis sind der Friseur-Innung in Zeiten von Corona und geschlossener Geschäfte ein Dorn im Auge. „Die Friseure sind seit dem 16. Dezember im Lockdown, und wir möchten etwas Solidarität haben. Sie dürfen Fußball spielen, sie gehen ihrem Beruf nach“, sagte Harald Esser, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks. Schließlich seien Profifußballer für viele junge Menschen Vorbilder und auch öffentliche Personen. Esser: „Ich denke, wir wollen diese Solidarität, dass sie auch nach außen hin in dieser Zeit eine gewisse Friseur-Abstinenz demonstrieren. Es ist verboten!“

Manchester jetzt Erster

Manchester (avs). Manchester United hat in der Premier League Fußball-Meister FC Liverpool von der Tabellenspitze verdrängt. Das Team von Trainer Ole Gunnar Solskjær gewann am Dienstag sein Nachholspiel vom 1. Spieltag beim FC Burnley mit 1:0 (0:0). Der abwanderungswillige Paul Pogba erzielte den entscheidenden Treffer in der 71. Minute und sorgte damit dafür, dass der neue Spitzenreiter als einziges Team in dieser Saison auswärts ungeschlagen bleibt. Manchester United liegt nun drei Punkte vor Liverpool und vier Zähler vor dem Tabellendritten Leicester City. Der FC Everton festigte durch einen 2:1 (1:1)-Erfolg bei den Wolverhampton Wanderers Platz 4.

Kein Major auf Trump-Platz

Nach Sturm auf Kapitol zieht Golfverband Konsequenzen



Golf-Liebhaber: Donald Trump

Foto: avs

ausgesucht haben“, sagte Seth Waugh, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied der PGA of America. „Unser Gefühl nach den tragischen Ereignissen am Mittwoch war,

dass wir es nicht länger in Bedminster halten können. Der Schaden hätte irreparabel sein können. Die einzige richtige Vorgehensweise war, zu gehen.“

Ein Sprecher der Trump-Organisation sagte, es handle sich um illegalen „Vertragsbruch“ und man sei „unglaublich enttäuscht über diese Entscheidung“.

Es ist nicht das erste Mal, dass die PGA eine Veranstaltung von einem Trump-Kurs zurückzieht. Bereits 2015 hatte die Golf-Organisation den PGA Grand Slam of Golf auf dem Trump National Los Angeles Golf Club abgesagt, nachdem sich Trump abfällig über mexikanische Einwanderer geäußert hatte.

Die Trump-Organisation ist im Immobilienbereich aktiv und betreibt unter anderem Hotels und Golfplätze wie jenen in Bedminster. Nach seinem Wahlsieg 2016 hatte Donald Trump die Leitung des Firmen-Konglomerats an seine Söhne Eric und Donald Junior abgegeben. Er blieb aber Besitzer, obwohl er versprochen hatte, sich von seinen Geschäften „vollständig zu isolieren“.



Weltklasse-Potenzial!

Der frühere Bayern-Kapitän und aktuelle Geschäftsführer der DFB Euro GmbH, Philipp Lahm (37/rechts), erkennt bei Joshua Kimmich (25) im zentralen Mittelfeld das Potenzial zum internationalen Ausnahmespieler. „Da er etabliert ist, ist es schon wichtig, dass man ihn mit einer Position identifiziert und dass er sich auf dieser Position zu einem Weltklassemann entwickelt. Bei Joshua sehe ich diese Möglichkeit im zentralen Mittelfeld“, sagte Lahm im „Kicker“-Interview. Foto: Imago



Körperlich harte Arbeit bis ins hohe Alter? Im Wahljahr 2021 rückt das Thema steigende Lebensarbeitszeit, Rentenansprüche und der Arbeitsmarkt für Ältere in den Fokus.

Foto: avs

Später in den verdienten Ruhestand

Bei der Rente kocht ein heikler Richtungsstreit hoch

Berlin (avs). Bei der Rente steht den Menschen in Deutschland ein Jahr mit Entscheidungen und hitzigen Debatten bevor. Zum Bundestagswahlkampf bahnt sich Streit darüber an, ob Arbeitnehmer länger bis zur Rente im Job bleiben sollen. Zuvor will die Regierung noch mit einem Gesetz konkret werden, mit dem Selbstständige zur Rentenabsicherung verpflichtet werden sollen. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) sagte bereits im Dezember, sein Ministerium arbeite mit Hochdruck an der Einbeziehung der Selbstständigen in die Alterssicherung. Wie geht es bei diesen großen Rententhemen weiter?

Auf dem Weg zur Rente mit 67 steigt die reguläre Altersgrenze 2021 leicht auf 65 Jahre und 10 Monate. Doch was passiert bei im Schnitt weiter steigender Lebenserwartung? Noch vor Weihnachten sorgte ein Vorstoß aus der CDU für Aufregung, den die Urheber als Basis für eine große Rentenreform in der kommenden Wahlperiode verstanden wissen wollen. Der CDU-Ausschuss So-

ziale Sicherung und Arbeitswelt fordert unter anderem, die Menschen sollten gewonnene Lebenszeit teils in Erwerbstätigkeit verbringen.

Längeres Arbeiten:

„Wir sollten uns alle bei diesem Thema auch einmal ehrlich machen“, sagte Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger in einem Interview. „Wenn unsere Lebenserwartung immer weiter steigt, muss unsere Lebensarbeitszeit zwangsläufig auch stei-



Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger fordert beim Thema Lebensarbeitszeit Ehrlichkeit ein. Foto: avs

gen“, so Dulger. „In den kommenden Jahren wird die Babyboomer-Generation in Rente gehen und der Druck auf unsere sozialen Sicherungssysteme wird aufgrund dieses demografischen Wandels immer stärker werden.“

Die Gewerkschaften stemmen sich gegen eine Koppelung von Renteneintrittsalter und Lebenserwartung. „Das wäre der völlig falsche Weg“, sagte Verdi-Chef Frank Werneke. „Das Renteneintrittsalter würde nicht mehr politisch durch das Parlament festgelegt, sondern die Entscheidung würde sozusagen an das Statistische Bundesamt abgegeben.“

DGB-Vorstandsmitglied Anja Piel nannte die Vorschläge Dulgers völlig inakzeptabel und warnte vor einer Renten Kürzung durch die Hintertür für viele Beschäftigte. „Schon heute scheiden viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer krankheitsbedingt vorzeitig aus dem Erwerbsleben aus – und haben dabei erhebliche Rentenabschläge hinzunehmen.“ Höhere Altersgrenzen seien de facto eine „Gewinnmaximierung für Unterneh-

men“ auf dem Rücken der Arbeitnehmer.

IG-Metall-Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Urban kritisierte, die „reflexartigen Forderungen von Arbeitgebern nach immer höheren Regelaltersgrenzen“ seien von der Lebensrealität älterer Beschäftigter weit entfernt. „Statt Rentenpolitik auf Kosten der Gesundheit brauchen wir mehr flexible und sozial abgesicherte Optionen für den Übergang in den Ruhestand“, sagte Urban. Wer ernsthaft die Chancen auf einen längeren Verbleib älterer Arbeitnehmer im Betrieb erhöhen wolle, müsse bei den Arbeitsbedingungen nachbessern.

Alternativen zu längerem Arbeiten:

Mit Spannung wird erwartet, für welchen Kurs sich die Union im Wahlkampf entscheidet. Eine von der Regierung eingesetzte Rentenkommission war sich vergangenes Jahr uneins, ob die Altersgrenze zur Rente weiter angehoben werden soll. Die Kommission empfahl nur, dass Experten hierzu 2026 etwas empfehlen sollten. Die Menschen sollten

aber auf jeden Fall zusätzliche Alterssicherung mit privater sowie betrieblicher Altersvorsorge betreiben. Verdi-Chef Werneke sieht für die Zukunft mehr Steuergeld fürs Rentensystem als unerlässlich an: „Der Bundestag hat mitten in der Pandemie den Kauf von 23 Eurofightern für 5,5 Milliarden Euro beschlossen. Dieses Geld wäre in der Stabilisierung des Rentensystems deutlich besser angelegt.“ So könne das Rentenniveau auch über die bisher festgesetzte Marke von 48 Prozent bis 2025 hinaus gehalten und gesteigert werden. Arbeitgeberpräsident Dulger sagte, er halte nichts davon, Renten-Herausforderungen mit Schulden zu finanzieren.

Wahlkampfthema Rente:

„Abhängig vom Wahlergebnis im September 2021 wird es zu Richtungsentscheidungen kommen, von denen eine ganze Generation betroffen sein wird“, sagt Werneke. „Ich erwarte daher von den Parteien, dass sie ihre erkennbar unterschiedlichen Vorstellungen zur Rente deutlich und zum Gegenstand des Wahlkamp-

fes machen.“ Auch die Deutsche Rentenversicherung ist darauf eingestellt. „Das Thema Rente wird wohl ein Wahlkampfthema werden, denn es bewegt die Menschen sehr“, sagte Präsidentin Gundula Roßbach.

Einbeziehung Selbstständiger in die Rente:

Roßbach bestärkt die Regierung in dem Plan, hier noch etwas vorzulegen. Auch in der Pandemie zeige sich, dass es bei den Selbst-



DGB-Vorstandsmitglied Anja Piel kritisiert die Vorschläge zum späteren Renteneintritt. Foto: avs

ständigen einige Gruppen gebe, deren Absicherung man stärker in den Blick nehmen sollte. Verdi-Chef Werneke sagt, in der Corona-Krise sei überdeutlich geworden, dass Soloselbstständige sozialer Schutz fehle.

Versicherungspflicht für Jüngere:

Bereits im Koalitionsvertrag hatten Union und SPD angekündigt, dass Selbstständige zwischen gesetzlicher Rente und anderen Vorsorgearten wählen können sollen. Durchgesickert ist bereits: Zunächst sollen wohl Jüngere zur Absicherung verpflichtet werden. Zuerst war einmal davon die Rede, dass die Pflicht gelten solle, wenn man unter 45 Jahre selbstständig wird. Zuletzt kursierte, Unter-35-Jährige könnten betroffen sein.

Die Präsidentin der Deutschen Rentenversicherung, Roßbach, sagt: „Wenn der Gesetzgeber nun mit einer Einbeziehung der Jüngeren beginnt, wie es zurzeit diskutiert wird, hätten diese die Perspektive, im Lauf ihres Arbeitslebens entsprechenden Anwartschaften erwerben zu können.“

Rentendaten gehen automatisch an Fiskus

Berlin (avs). Immer mehr Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben – und zwar immer dann, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Bund hin. 2020 lag er für Alleinstehende bei 9408 Euro und für Verheiratete bei 18.816 Euro.

Auf Wunsch stellt die Deutsche Rentenversicherung kostenlose Bescheinigungen aus. Sie enthalten alle steuerrechtlich relevanten Beträge mit Hinweisen, in welchen Zeilen der Steuerdrucke die Werte eingetragen werden können.

Aufgrund der Neugestaltung der Vordrucke zur Steuererklärung und der automatischen Datenübertragung von der Rentenversicherung an das zuständige

Finanzamt ist es seit diesem Jahr nicht zwingend erforderlich, die Daten in die „Anlage R“ und „Altersvorsorgeaufwand“ einzutragen.

Sinnvoll ist das Eintragen, wenn eine elektronische Steuererklärung zum Beispiel via Elster abgegeben wird, und man sich vorab die mögliche Rückerstattung ausrechnen lassen will. Ansonsten ist es nicht nötig, die Daten noch einmal per Hand einzutragen.

Wer eine Rente bezieht und schon einmal eine Rentenbezugsmitteilung der Deutschen Rentenversicherung beantragt hat, erhält die Bescheinigung über die für 2020 gemeldeten Daten automatisch. Sie wird zwischen Mitte Januar und Ende Februar zugesendet. Wird die Mitteilung zur Vorlage beim Finanzamt erstmalig benötigt, kann sie im Internet angefordert werden.

Berlin (avs). Die Menschen in Deutschland verbringen gewonnene Lebensjahre wegen des steigenden Rentenalters künftig großteils im Arbeitsleben. So haben langjährig versicherte Männer heute im Schnitt 18,1 Rentenjahre. Im Jahr 2035 sind es nach offiziellen Prognosen noch 18,0 solcher Jahre. Die verbleibende Lebenserwartung steigt in diesem Zeitraum bei Männern im Alter von 60 Jahren aber um 1,6 auf im Schnitt voraussichtlich 23,6 Jahre. Das geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linken im Bundestag hervor.

Bei langjährig versicherten Frauen sind es in 15 Jahren noch 20,8 Jahre in Rente nach 21,3 Jahren heute. Die verbleibende Lebenserwartung ab 60 steigt bei Frauen in diesem Zeitraum von 25,6 auf 26,9 Jahre.

Wenn die Stechuhr weiter klingelt

Gewonnene Lebensjahre bringen künftig kaum mehr Rentenjahre

Der Grund für das Auseinanderklaffen ist der spätere Rentenbeginn. Wer 35 Versicherungsjahre hat und somit eine Rente für langjährig Versicherte erhält, kann heute mit 65,7 Jahren abschlagsfrei in Rente gehen, im Jahr 2035 mit 67. Wer als

besonders langjährig Versicherter 45 Versicherungsjahre hat und somit früher in Rente gehen kann, hat künftig mehr verbleibende abschlagsfreie Lebensjahre ab Rentenbeginn als nur langjährig Versicherte.

Der Linken-Abgeordnete



Länger arbeiten: Die Menschen werden immer älter, daher soll auch der Renteneintritt in die Ferne rücken. Foto: avs

Matthias W. Birkwald hatte die Regierung gefragt, wie sich die Altersgrenze für einen abschlagsfreien Renteneintritt und die verbleibende Lebenserwartung ab 60 entwickeln.

Hintergrund der Anfrage Birkwalds ist das im obigen Artikel erwähnte Positionspapier aus der CDU zur Rente, mit dem der Bundesfachausschuss Soziale Sicherung und Arbeitswelt der Partei für Aufsehen gesorgt hatte. Die CDU-Experten machen sich darin für eine Streichung des festen Rentenalters stark. Der Renteneintritt soll nach hinten verschoben werden. So der Tenor in dem Papier: „Daher ist zu prüfen, in welchem Umfang die gewonnene Lebenszeit ausgewogen auf Erwerbsphase und Rentenphase verteilt werden kann.“

Der SPD-Abgeordnete Karl Lauterbach warnte: „Länge-

re Lebensarbeitszeit in Zukunft kürzt den Rentenbezug im Vergleich zu heute. Die Lebenserwartung steige zwar, der Eintritt in die Rente steige aber schneller, so Lauterbach. Noch größer sei der Unterschied zwischen Arm und Reich. Ärmere stürben im Schnitt acht bis zehn Jahre früher und hätten daher oft nur rund die Hälfte von ihrer Rente.

Birkwald sagte, bereits die Politik der Rente erst ab 67 sei eine unsoziale Renten kürzung nach dem Motto „Länger einzahlen und kürzer Rente erhalten“.

Im vergangenen Jahr haben unterdessen 21,6 Millionen Menschen Leistungen aus gesetzlicher, privater oder betrieblicher Rente erhalten. Insgesamt wurden dabei 328 Milliarden Euro ausgezahlt, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mitteilte.

**Sichere und spannende Karriere im
Lebensmitteleinzelhandel**

Netto als Arbeitgeber: Für Alle, die wissen, was sie wollen.

Netto Marken-Discount bietet Nachwuchskräften, Berufseinsteigern und -erfahrenen einen krisensicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit spannenden Aufgabenbereichen. Ob in den Filialen, Logistikzentren, in der Verwaltung oder der Zentrale: Mit unterschiedlichen Berufsbildern und Ausbildungsmöglichkeiten bietet der Lebensmittelhändler eine große Auswahl an Einstiegsmöglichkeiten.

Durch individuelle Ausbildungsbedingungen, gezielte Talentförderung, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und eine Übernahme­garantie für Auszubildende mit sehr guten Leistungen ermöglicht Netto seinen Mitarbeitern bereits früh, Verantwortung zu

übernehmen. Denn Führungspositionen besetzt Netto bevorzugt mit Talenten aus den eigenen Reihen. Für sein Ausbildungsengagement ist Netto mehrfach mit verschiedenen Siegeln ausgezeichnet worden. Mit bundesweit rund 78.000 Mitarbeitern, davon über 5.100 Auszubildenden, gehört Netto zu den größten Arbeitgebern des Landes und ist einer der führenden Ausbildungsbetriebe im deutschen Einzelhandel. 18 verschiedene Ausbildungsberufe, fünf duale Studiengänge sowie weitere Abiturienten- und Traineeprogramme bieten Interessenten attraktive Einstiegsmöglichkeiten.

**Mehr unter
www.netto-online.de/karriere.**

**Innendekoration für Selbermacher
Schöne Fenster mit angenehmen Nebenwirkungen**

(djd-ek). Fenster beispielsweise können durch eine Frischekur einen ganz neuen Look bekommen und zum echten Blickfang werden. Eine Alternative zu klassischen Vorhängen oder Raffstores bieten zum Beispiel Waben- oder Diamantplissees. Die Plissees lassen Räume größer wirken, da sie direkt im oder auf dem Fensterrahmen angebracht werden. Die Farbgebung lässt sich dem Wohnumfeld anpassen. Diamantplissees bieten eine interessante Optik durch attraktive Lichtbrechungen. Eine angenehme Nebenwirkung von Wabenplissees ist, dass sie durch ihr Luftpolster eine zusätzliche Wärmedämmung an den Fenstern bilden. Zusätzlich wirken sie schalldämmend und können die Raumakustik verbessern.



Anders als normale Vorhänge werden sie nach Art einer Gardine direkt am Fensterrahmen angebracht, die Fensterlaibung bleibt also offen. Aus diesem Grund sind Plissees Maßarbeit und müssen genau zur Größe des Fensterrahmens passen. Dank cleverer Systeme von Herstellern wie Gardella Establishment kann jeder die Arbeiten selbst durchführen, Anleitungen, Infos und Ordermöglichkeiten gibt es unter www.gardella-home.de.

**DESENBERG
BOTE - Points**

**Keinen Desenberg-Boten erhalten?
An diesen Points liegt er für Sie aus!**

Warburg

Bäckerei Hoppe • Hagebrunnen 1A, Rimbeck
Bäckerei Wäscher • Briloner Str. 28, Scherfede
Aral Tankstelle • Paderborner Tor 180/B7, Warburg
Backstube Reineke • Kasseler Str. 15, Warburg

Borgentreich

Markant-Markt Wulf • Lange Str. 26, Borgholz
Bäckerei Reineke • Eissener Str. 1, Großeneder
Der Körbäcker • Liebenauer Str. 7, Körbecke
Backstube Reineke • Emmerkortorstr. 1, Borgentreich

Willebadessen

Bäckerei Hunold • Lange Torstr. 8, Peckelsheim
Tankstelle Vornholt • Lützer Str. 31, Peckelsheim
Fleischerei Vogt • Lange Str. 21, Willebadessen

Warum liest man Anzeigenblätter?

Um über das Angebot der Geschäfte in der näheren Umgebung informiert zu sein!

HiPP setzt auf nachhaltige Verpackungen

Bio-Pionier HiPP bietet seine Babynahrung ausschließlich in Bio-Qualität an – und das seit über 60 Jahren. Denn HiPP weiß, dass ökologische Landwirtschaft das Beste für Mensch und Umwelt ist. Aber auch die Verpackung eines Produkts spielt eine Rolle und immer mehr Verbraucher achten beim Einkauf auf Nachhaltigkeit. HiPP geht mit gutem Beispiel voran und stellt bis 2025 alle Verpackungen so um, dass sie genauso gut wiederverwertbar sind wie das HiPP Gläschen mit einer Recyclingfähigkeit von bis zu 97%.

**Die HiPP Mission 2025:
einsparen, recyceln,
wiederverwerten**

Unter dem Motto „Weniger ist mehr“ arbeitet HiPP daran, Verpackungsmaterial einzusparen und Kunststoffe durch nach-



haltige Materialien zu ersetzen. So will das Unternehmen Verpackungsmaterialien reduzieren und bei der Entwicklung von Verpackungen auf maximale Recyclingfähigkeit achten, damit das Material dem Wertstoffkreislauf erhalten bleibt. Die HiPP Babygetränke gibt es beispielsweise jetzt in umweltfreundlichen, recycle-

baren Glasflaschen. Denn nur, wenn die Recyclingfähigkeit einer Verpackung möglichst hoch ist, kann daraus wieder etwas qualitativ hochwertiges Neues entstehen. Darüber hinaus will HiPP den Anteil recycelter Materialien in den Verpackungen weiter erhöhen. Vorbild ist auch hier das HiPP Gläschen mit einem Altglasanteil von 70%.

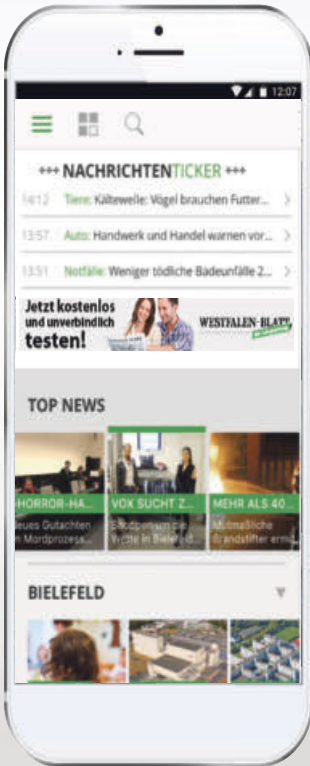
Sei HiPP – trenn mit

Eine wichtige Voraussetzung für einen geschlossenen Kreislauf ist die richtige Wertstofftrennung. Eine Orientierung bietet die Seite www.bioweitergedacht.de mit praktischen Tipps zur richtigen Entsorgung benutzter Verpackungen. Auch auf den HiPP Packungen finden sich ab sofort Hinweise zur richtigen Trennung der einzelnen Verpackungsbestandteile.

www.westfalen-blatt.de

WB-News-App

**+++ INKL. PUSH-
NACHRICHTEN +++**



**– sofort wissen,
was zählt!**

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

**Schöner
Wohnen.**

**Immobilienanzeigen im
WESTFALEN-BLATT**
die Lokalzeitung
www.westfalen-blatt.de



Die Corona-Pandemie bedeutet mehr, als sich mit einer Maske zu schützen. Sie bietet auch die Chance, das

eigene Leben zu überdenken und neue Wege für sich zu finden.
Foto: Jochen Tack

Was lehrt die Corona-Krise?

Mehr Mut zu neuen Vorsätzen

Mehr Zeit, mehr Sport, weniger Stress, gesünder leben – das sind die üblichen Vorsätze für das neue Jahr. Oft bleibt es bei gut gemeinten Wünschen. Doch Corona hilft uns auf die Sprünge und macht Mut – Mut, etwas zu verändern. Welche Veränderungen hat Corona in dem denkwürdigen Jahr 2020 angestoßen, die wir vielleicht in 2021 ausbauen wollen? Birgit Lesch, Diplom-Psychologin bei der AOK, hat drei Vorschläge für mögliche Vorsätze.

Die Corona-Krise befreit von einer Illusion: nämlich der Vorstellung, dass alles immer so weitergeht. Das schreibt der bekannte Zukunftsforscher Matthias Horx. Das neue Virus hat einen beschleunigten Lebensstil gestoppt: Immer weiter, schneller, billiger – das funktioniert zurzeit nicht mehr gut. „Die Menschen sind nun wieder mehr auf sich selbst zurückgeworfen“, sagt Diplom-Psychologin Lesch, „und haben mehr Ruhe und Zeit – um darüber nachzudenken, was ihnen wichtig ist und wie sie leben wollen.“

**Vorsatz eins:
Bewusster leben**

In Zeiten von Lockdown und Kontaktbeschränkungen sind Menschen unfreiwillig aus dem Hamsterrad des Alltags hinauskatapultiert worden. Statt von Termin zu Termin zu hetzen, hocken sie oft zu Hause und können sich ganz in Ruhe fragen: Was vermisste ich? Was brauche ich? Was hat mich schon immer gestresst? Was wollte ich schon lange mal ändern? Bewusster leben – so könnte ein Vorsatz für 2021 lauten. „Mit weniger Ablenkungen von außen kann es leichter

fallen, sich auf Wesentliches zu besinnen und die kleinen Freuden des Alltags mehr zu genießen“, sagt AOK-Expertin Lesch.

Die Nächsten erfreuen mehr Menschen als sonst: Auf einmal werden die Partner, Kolleginnen, Familie, Nachbarn oder Freundinnen wieder wichtiger – während man vorher aus Zeitgründen vielem aus dem Weg gegangen ist. Zusammen einen Kaffee vor dem Laptop trinken wird nun sehr wertvoll. Auch alte, vergessene geglaubte Freundschaften können wieder aufleben.

Was vorher langweilig erschien oder stressbedingt nicht möglich war, kann nun zum Highlight werden. Zum Beispiel kochen, neue Rezepte ausprobieren und genüsslich verspeisen. So geben im Ernährungsreport 2020 des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft knapp ein Drittel der Befragten an, dass sie durch Corona öfter selber Essen zubereiten und dabei frische Zutaten verwenden.

**Corona bedeutet auch
Stress und Angst**

Keine Frage: Die Corona-Zeit bedeutet auch Stress. Viele Menschen haben Angst, sich oder nahestehende Menschen anzustecken. Oder die machen sich Sorgen, ihren Job zu verlieren, bis hin zu nackter Existenzangst. Homeoffice und Homeschooling müssen unter einen Hut gebracht werden, Termine, Vorträge,

Hobbys, Treffen mit Freundinnen und Freunden, Geburtstagsfeiern, Kino- oder Theaterbesuche fallen weg. Stress-, Angst- und depressive Symptome haben durch das Virus und die Corona-Maßnahmen zugenommen, so das Ergebnis zum Beispiel der Nako-Gesundheitsstudie. „Doch Krisen können auch Chancen bieten. Man muss gewohnte Routinen aufgeben und Neues ausprobieren, das kann Energien freisetzen“, sagt Psychologin Lesch.

**Vorsatz zwei:
Nachhaltiger leben**

Corona wirkt wie eine Lupe, die uns unsere Lebensweise sowie soziale und ökologische Missstände vor Augen führt. Corona kann deshalb perspektivisch zu mehr Klimaschutz und Nachhaltig-

keit anhalten. Auf Flüge, Fern- und Dienstreisen verzichten? Was vor Corona vielleicht als Zumutung empfunden wurde, muss nun gelernt oder zumindest als zeitweilige Einschränkung akzeptiert werden. Einiges davon kann in das neue Jahr hinübergerettet werden. Es hat sich ja gezeigt: Es geht! Und kann sogar guttun – nicht nur uns selbst, sondern auch der Umwelt.

Warum also nicht das Auto stehen lassen und dafür auf den Drahtesel steigen? Viele Menschen haben das kleine oder große Glück entdeckt, mit dem Rad durch die Stadt zu flitzen statt im Stau zu stehen oder

sich in die U-Bahn zu drängeln. Und die neue Freude am eigenen Garten oder an der Natur zeugt davon, dass man nicht immer in die Ferne reisen muss, um Erholung zu finden. Warum schon wieder neue Klamotten kaufen, wenn die Lieblingshose eigentlich nur zum Schneider muss? Und statt sich im vollen Supermarkt der Gefahr einer Ansteckung auszusetzen, kann der kleine Laden um die Ecke oder die gelieferte Kochbox vom Biohof eine gute Alternative sein. „Das Konsumverhalten zu überdenken schont Ressourcen, den Geldbeutel und fördert eine gesunde Lebensweise“, resümiert Psychologin Lesch.

**Vorsatz drei:
Solidarischer leben**

Corona schweißt zusammen. Plötzlich sitzen alle in einem Boot. Das kann ein Gefühl von Zusammenhalt erzeugen. Corona schafft es, dass viele Menschen sich rücksichtsvoller verhalten. Die Maßnahmen gegen Corona sind im Kern ein solidarischer Akt: Mit Abstand, Hygiene und Maske schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch die anderen. Das Bewusstsein für die Lebens- und Arbeitsumstände anderer Menschen ist gestiegen.

Vielleicht möchte mancher und manche auch in 2021 mehr die Augen offen halten für die Mitmenschen? Man kann beispielsweise auch für die ältere Nachbarin einkaufen gehen oder Kindern Nachhilfe geben. „Andere Menschen zu unterstützen, das kann befriedigender sein als einen vollgestopften Terminkalender abzuarbeiten“, betont Psychologin Lesch.

Impfschutz in Pandemie-Zeiten

Während der Corona-Pandemie zum Arzt gehen – und das mit einem kranken Kind? Der Spitzenverband der Krankenkassen und die Kassenärztliche Bundesvereinigung überlässt diese Entscheidung neuerdings den Eltern: Die Vorsorgetermine für Kinder ab der U6 (10. bis 12. Lebensmonat) sind teilweise und bis auf Weiteres aufgehoben und können bis drei Monate nach Beendigung der epidemischen Lage nachgeholt werden.

Für Dr. Burkhard Rodeck, Generalsekretär der Deut-

schen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin, birgt diese Regelung jedoch Gefahren. „Wir wissen ganz genau, dass es für Kinder von Nachteil sein kann, Vorsorgeuntersuchungen zu verzögern“, sagt er im Interview mit dem Apothekenmagazin „Baby und Familie“. „Denn Erkrankungen werden dann erst spät erkannt und folglich spät behandelt.“

Als aktuelles Beispiel zeigt Covid-19 beispielhaft, was Erkrankungen beim Menschen auslösen können. Früher galten Diphtherie

oder Polio als solche lebensbedrohlichen Krankheiten – heute erkennt sie keiner mehr als Gefahr, weil sie durch Impfungen verhindert werden. Für Rodeck ist es daher wichtig, die Impftermine auch in Corona-Zeiten nicht zu verschieben.

Dasselbe gilt für die Untersuchung der Sprachentwicklung. Im Alter von zwei und drei Jahren wird bei der U7 und U7a jeweils ein gewisser Wortschatz bei den Kindern überprüft. „Wenn sie diesen nicht haben, müssen wir untersuchen, woran das liegt, und

gegebenenfalls eine spezifische Therapie einleiten“, sagt der Kindermediziner.

Wenn Eltern Zweifel haben, ob sie den Besuch beim Kinderarzt aufschieben sollten, rät Rodeck dazu, in der Praxis nachzufragen. Idealerweise gibt es Sondertermine, an denen nur Vorsorgetermine stattfinden. Zudem gibt es in der Regel Vorkehrungen, damit sich kranke und gesunde Kinder nicht in die Quere kommen. Für junge Kinder bis zur U5 gilt: Die Termine gilt es auf jeden Fall so einzuhalten, wie sie vorgesehen sind.

Nr. 3, Samstag, 16. Januar 2021

The image displays three 10x10 crossword puzzle grids. Each grid contains numbers indicating the starting positions and lengths of words. The first grid has numbers 4, 10, 7, 7, 8, 10, 5, 4, 4, 4, 4, 8, 4, 9. The second grid has numbers 7, 8, 10, 9, 9, 6, 8, 5, 4, 8, 6, 8, 6. The third grid has numbers 10, 7, 4, 6, 5, 4, 6, 6. The word 'NEP' is pre-filled in the third grid, starting at row 6, column 8 and ending at row 9, column 9.

7 BUCHSTABEN: ANMACHE – BERATER – EVIDENT – KRANICH

10 BUCHSTABEN: AUFHAENGEN – BAUMWURZEL – PRIMADONNA – ROEMERTOPF

6	15	1	11		2	10	16	19		10	6	10	2		2	10	6	1	10	19		21	4	9	9	4	19
1	18	4	8	2	10		19	20	10	3		6	10	12	4	3		4	9	16	19	10		15	8	19	4
4	1	16	4		9	15	1	16		15	17	4	3		6	4	14	16	19	4		17	1	16	12	4	3
18		17	1	8	12		10	3	17	10	8		7	9	8	12		3		19	20	4	4	1		9	
4	12	4		11	10	6	4		15		13	18	10	15	19		7	4	19	12	4		7	4	17	4	1
1	16	3	6	4		10	9	2	15	4	18	16		12	4	16	3		20	10	1	2	10		1	16	15
	20		16	1	10	5		4	12	13		3	4	19		19	10	10	9		19	10	9	17	4		9
2	16	3	4		14	15	1	19		5	10	12	18	4	12	4		3	4	17	4	9		4	2	2	10
10		10	19	13	15	12		19	16	4	7	4	1		11	1	16	19	4	4		4	6	16	19	15	3
16	1	1	4		3	10	2	4		1	4	3	4	12	12	4		10	3	16	15	3		9	4	10	6

Das Diagramm ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte sowie in jedem 3x3-Feld nur ein Mal vorkommen.

4		7					8	
		9	2		4	1		
		5	9	1		3		
			7				9	
7				6				1
	9				3			
		4		5	2	9		
		6	8		7	5		
	3					4		7

M	U	S	I	K		T	R	U	E	B		A	S	P	E	K	T		P	L	A	N	E	T
O	N		R		W		E					U	F	F	E	A	S		R				O	L
N	O	R	W	E	G	E	N				I	W				S	C	H	A	F	F	E	L	
O	K		U	F							G	R	E	S	S	B	R	E	I	N		K	U	N
U	N	W	E	T	T	E	R				G	E	H	E	D	E		O	B	R	I	G	K	E
L	T	E	B		R						G	R	E	B				E	E	K	U	A	M	E
T	I		A	N							N	E	U	G	I	N	E	A				T	A	M
U	R	E		A	T													R	E	M	I	X		
R	T	E	C	K	K	E	H	R				D	E	C	K	N	A	M	E			I	N	F

[illegible]

1=N, 2=Z, 3=R, 4=F, 5=C, 6=L, 7=W,
8=D, 9=K, 10=A, 11=U, 12=P, 13=T,
14=S, 15=B, 16=I, 17=H, 18=E,
19=O, 20=G, 21=M

3	9	5	8	4	1	2	6	7
6	1	2	7	9	5	4	3	8
7	4	8	3	6	2	5	1	9
2	3	1	6	7	4	8	9	5
8	7	4	9	5	3	1	2	6
5	6	9	2	1	8	3	7	4
4	2	7	5	3	9	6	8	1
9	5	3	1	8	6	7	4	2
1	8	6	4	2	7	9	5	3

Kurz-hals-grafie	vor-schlagen	Jugend-liebe Goethes (Nachz.)	Gebiet in Nord-namibia (...land)	Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren	Biber-ratte	Ort und Schloss i. Boden-seekreis	oben-dreien	Jugendschlechte Luft	Kauf-manns-sprache: heute	Halbton unter d	Shetland-insel (Schott-land)	lat.: sei begrüßt!	kreuz und ...	Staats-vertreter im Ausland	Textil-erzeug-nis	Niesen nachah-mender Ruf	schnell, zügig	älteste lat. Bl-beilüber-setzung
früherer Schach-welt-meister				Abk.: Unfall-datenspeicher	bayer. Inn-Zufluss		Reife-prüfung (Kurzw.)	auf gutes Aussehen bedacht	Ort am Nürburg-ring		niederl. Lieder-maker (van ...)		feierliches Gedicht	Zorn, Rage Stadt i. d. Linde, Heide	Mediziner	Kfz-Z. Kenia		Abzugs-kanal für Abwässer
armen. Ruinen-funde in d. Türkei		kath. Heili-ger, Not-heifer		am Tages-anfang, zeitlig	furcht-lose Offen-heit		erster West-deut-scher im All (Vom.)		Bew. der norweg. Haupt-stadt				franz. Literat + sozusagen	Anker-winde				
Brenn-, Treibgas		Hafen auf Honshu (Japan)	schott. Verwal-tungs-gbiet										Provinz und Stadt in Kanada			das All-Eine (chin. Philos.)		
Hauptstadt Österreichs	Fremd-sprachen-wort	Gile-daßen-teil		deshalb	ohne Halt (engl.)	süd-americ. Aufguss-getränk							Zuchtstier	Mündungs-arm der Oder	Fluss in Südtirol	Inlein-amerik. Musikstil, Tanz		42. US-Präsident (Bill)
Blatt-rück-seite (lat.)		Pariser Opernhaus	blauer Jeansstoff										Sportsprache: Tempo			Schuhmacherwerkzeug		
Kassenzettel	Staat der USA												französisch: gut (Adverb)	eine der Kleinen Sunda-Inseln	Sprengkraft	norwegischer Dichter † 1906	afrik. Steppen-tier	zuteilen
feines Leder (Kurzw.)	Seemannslohn	Erdgebieft ohne Pflanzenwuchs		südd. Koseform von Sebastian	längl. Verlefung, Fuge								frühere indische Münze			afrika-nische Völkergruppe		
achtbar				Operettenkomponist † 1940	Lehrmeinung								eng-lische Bier-sortie	Öffent-leitung engl.: zwei	amerik. Schriftsteller † 1849	Herrenhaus der Ritter-burg	Romanfigur bei Beecher Stowe †	
lat.: Würfel	Gebüden-dar-steller	Teil eines Gedichts		indische Anrede	Lappen-zelt								Sing-vogel, Gartenammer	a, diesem Grund, da ein Raub-fisch		alträ-mischer Quellgott	begeistert(er) Anhänger (engl.)	griechische Vorsilbe: neu...
Teil des Fahrrades					Anwärter, Bewerber	unver-gessl. Kino-streifen	Bohrinseltyp (engl.)								veraltet: Sofa Trennung, Spaltung		ein Edelgas	
früherer russischer Herrscher-titel	Staat u. Fluss in den USA			Vorname von Podolski	Weltkampfkategorie							Fluss in England nördliche Gottheit		Sibir. Fluss zum Ob-busen				
feinste Schmutztelchen	Eich	Verzeichnis			lateinisch: ohne	Rogen des Störchs		die Sterne betreffend	nicht gesund	veraltet: Wechsel	italienisch: Insel	Samm lung von Schrift stücken	griech. Meergott, Sohn Poseidons	dt. Literat (Ludwig) † 1918	Querstange am Se gelmast			
Planetenname				frühere Münze	deutscher Dichter (Theodor) † 1888			ugs.: junge Wintersportlerin					Stadt südöstl. von Hof (Franken)					
Strom zum Bal-chaschsee	männl. Vorname					Götze, Idol									Vorfahr			
Methylalkohol					Koseform von Marianne			Ital. Bildhauer †										
Neckarzufuss		Ziga-rettentest						Rauschgift					norweg. Komponist (Edvard) † 1907					

Alle Ausgaben als App und im Netz:
www.owl-am-sonntag.de

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe enthalten Prospekte dieser Firmen:

- Aldi
- Lidl
- Marktkauf Edeka
- Burger King
- Fressnapf Real
- Postenbörse Netto
- Philipps Rewe
- Trink Gut WEZ

Handytreff Bünde
Familia
Hit-Lebensmittel Marktant
Denn's Biomarkt
Autohaus Steinböhmner
Dm Drogeriemarkt
Tvtv XXL
Pro optik
toom Baumarkt
Telecomfort
Abaci Efendi
Apetito
Getränke Hoffmann
Combi

Wir bitten um Beachtung.

Auflösung des Rätsels der vergangenen Woche

sl3223-108

Stellenmarkt

Seit 45 Jahren zählt HEGLA zu den Technologie- und Marktführern rund um den Zuschnitt und die Verarbeitung von Flach-, Fahrzeug- und Funktionsglas. Mehr als 700 ambitionierte und kompetente Mitarbeiter setzen sich weltweit für die HEGLA-Gruppe ein. Darum wachsen wir national und international weiter.



Wir suchen für unser Team:

Roboterprogrammierer / SPS-Programmierer (m/w/d)

Ein hoher Grad an Automation und Vernetzung zeichnen unsere Maschinen und Anlagen für die glasverarbeitende Industrie aus. Als neuer Mitarbeiter (m/w/d) unserer Elektrotechnik verstärken Sie uns im Bereich der Programmierung und Inbetriebnahme von Robotersteuerungen. Unterstützt von einem breit aufgestellten Team wickeln Sie nach einer Einarbeitungsphase Ihre Projekte von der Festlegung der benötigten Funktionalitäten bis hin zur Inbetriebnahme bei unseren Kunden ab. Darüber hinaus stehen Sie unserer Dokumentation sowie unserem Support-Team als Ansprechpartner zur Seite.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Automatisierungstechnik, Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation bzw. Ausbildung oder Berufserfahrung,
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Programmierung und Inbetriebnahme von Robotern (z. B. Kuka, Kawasaki, Fanuc),
- Wünschenswert sind erste Erfahrungen in einem Unternehmen im Bereich des Maschinenbaus,
- Sie haben Interesse an der Mitarbeit in einem Team,
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch oder andere),
- Reisebereitschaft für die Projektentwicklung im In- und Ausland.

SPS-Programmierer / Automatisierungstechniker (m/w/d)

Begleiten Sie uns auf dem Weg in die digitale Zukunft und unterstützen Sie uns aktiv bei der Umsetzung unserer Industrie 4.0 Strategie „HEGLA 2025“. Tragen Sie mit Ihrem Know-how zur Weiterentwicklung und Implementierung speicherprogrammierbarer Steuerungen (SPS) bei und profitieren Sie von den Erfahrungen eines interdisziplinären Teams. Gemeinschaftlich erarbeiten Sie Automations- und Softwarelösungen immer mit dem Ziel, unsere Produkte noch bedienerfreundlicher und intelligenter zu machen. Im Rahmen Ihrer internationalen Projekte begleiten Sie die Maschinen von der Konzeption, über den Testaufbau bis hin zur Inbetriebnahme bei uns im Werk und bei unseren Kunden vor Ort.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium beispielsweise der Automationstechnik, Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation bzw. Ausbildung oder Berufserfahrung,
- Erfahrung in der Programmierung von SPS-Steuerungen (Codesys/strukturierter Text) sowie mit der Konzeption von Steuerungsstrategien wird vorausgesetzt,
- Idealerweise haben Sie erste Erfahrung mit der Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen,
- Gute Deutschkenntnisse sowie Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert,
- Sie haben Interesse an der Mitarbeit in einem Team,
- Reisebereitschaft für die Projektentwicklung im In- und Ausland.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Position mit Eigenverantwortung, die wir gerne leistungsgerecht vergüten. Weiterhin profitieren Sie von der langfristigen Perspektive eines Hightech-Unternehmens, das für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt ist und sich als heimischer Arbeitgeber zu seinen Standorten und Qualität „Made in Germany“ bekennt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Fr. Brökel, die Sie bei weiteren Fragen gerne kontaktieren können (Telefon: 0 52 73 / 9 05-1 03).

HEGLA GmbH & Co. KG

Industriestraße 21 • 37688 Beverungen
Tel.: 0 52 73 / 9 05-0 • Fax: 0 52 73 / 9 05-2 52
jobs@hegla.de • www.hegla.com/karriere

Wir suchen spätestens zum 1. Oktober 2021 mehrere

Verwaltungsleitungen (m/w/d)

für die Pastoralen Räume Rietberg-Neuenkirchen, Werre Weser und An Egge und Lippe mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden. Die Anstellung erfolgt unbefristet.

Wir bieten Ihnen:

- ein gutes System an fachlicher Unterstützung, Beratung und Fortbildung in den Gemeindeverbänden
- eine familienbewusste Personalpolitik und flexible Arbeitszeiten
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit großem eigenen Gestaltungsspielraum
- eine Vergütung nach EG 11 und soziale Leistungen nach den Bestimmungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) sowie eine betriebliche Altersvorsorge über die Kirchliche Zusatzversorgungskasse (KZVK)

Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Minden-Ravensberg-Lippe
Turnerstraße 2 | 33602 Bielefeld
www.gemeindeverband-bielefeld.de

Gemeindeverband Kath. Kirchengemeinden Hochstift-Paderborn
Leostraße 21 | 33098 Paderborn
www.gemeindeverband-hochstift.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die vollständige Stellenausschreibung sowie die Möglichkeit zur Bewerbung bis zum **05.02.2021** finden Sie online unter: www.perspektivekirche.de

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Tobias Kroll unter der Telefonnummer 0521/96586-367 gerne zur Verfügung.



Die Stadthalle Bielefeld Betriebs GmbH betreibt als moderne, serviceorientierte Dienstleistungsgesellschaft Locations für Kongresse, Tagungen, Ausstellungen, Corporate und Business Events, Kultur und Unterhaltung.

Für das **Kongress- und Eventzentrum Stadthalle Bielefeld** suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres technischen Betriebs als

• **Hallenmeister (m/w/d)**

• **Haus-/Betriebstechniker (m/w/d)**

Wenn Sie ein wichtiger Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Mail an bewerbung@stadthalle-bielefeld.de. Details und die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stadthalle-bielefeld.de



Unser Team braucht Verstärkung!

Wir sind ein freundliches und wachsendes, mittelständisches Unternehmen aus der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsbranche. Zu unseren Kunden zählt die regionale Industrie ebenso wie öffentliche und städtische Bauträger.

Für unsere Standorte in Büren oder Paderborn suchen wir ab sofort

• **Monteur (m/w/d) / Jungmonteur (m/w/d) in Vollzeit**

• **Kundendienstmonteur (m/w/d)**
Schwerpunkt Elektro/Technik in Vollzeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

HSI GmbH
Haustechnik Schumacher Imöhl
Stettiner Str. 34
33106 Paderborn

Per Mail an:
n.brauer@hsi-paderborn.de

Telefonische Auskünfte erteilt Fr. Brauer unter:
0 52 51 1 84 90 26

Für unsere Einrichtungsteile im Kreis Herford suchen wir ab sofort
Hauswirtschaftspersonal m/w/d
in Teilzeit.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die **Kinderhäuser Steinhagen**, Herrn Uhlich, Regionalbüro Bünde Kalversiek 10 in 32257 Bünde, fon: 05223-6877110 post@kinder-haeuser.de
Informieren Sie sich über unsere Einrichtung www.kinder-haeuser.de

...weil Sie mehr verdienen!



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung
STELLENMARKT



Die Stadt Delbrück ist Trägerin von 14 Kindertageseinrichtungen bzw. Familienzentren. Auf Grund des altersbedingten Ausscheidens der bisherigen Stelleninhaberinnen sucht die Stadt Delbrück zum 01.08.2021

4 Leitungen von Kindertageseinrichtungen (m/w/d)

Die Stellen sind in Vollzeit unbefristet zu besetzen in den Kindertageseinrichtungen Kunterbunt und Abenteuerland sowie im Familienzentrum Pustelbume in Delbrück-Mitte und in der Kindertageseinrichtung in Delbrück-Sudhagen. Die Vergütung richtet sich je nach Größe der Einrichtung nach der Entgeltgruppe S 13 bzw. S 15 TVöD.

Beim Bauhof der Stadt Delbrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Gärtner/In (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std./Woche). Die Vergütung richtet sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA.

Bewerbungsfrist jeweils: 29.01.2021.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen mit den Einstellungs-voraussetzungen finden Sie unter www.delbrueck.de, nähere Informationen zu den Kitas finden Sie unter www.kitas-delbrueck.de.



Bei der Stadt Bad Oeynhausen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) im Allgemeinen Sozialen Dienst (SGB VIII) des Jugendamtes

(unbefristet/Vollzeit/EG S 14 TVöD-SuE)

Nähere Informationen zu den Stelleninhalten, Einstellungsvoraussetzungen und der Bewerbungsfrist finden Sie unter www.badoeynhausen.de

WESTFALEN-BLATT

die Lokalzeitung

Wir suchen ab sofort

Zusteller (m/w/d)

für die Zustellung unserer Tageszeitung in

Warburg-Stadt Herlinghausen Scherfede Hardehausen Industriegebiet Brakel-Siddessen Breuna-Wettesingen Willebadessen-Peckelsheim und Schreckhausen

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Frau Myriam Vahle

Telefon: 05 21 / 585-564

E-Mail: zusteller@westfalen-blatt.de



Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Höxter / Warburg
Kalandstraße 17 • 34414 Warburg



mach's EXTRA



können sich **mehr leisten.**

Jetzt bewerben!

Extramacher gesucht!

Verdienen Sie sich Ihr Extra dazu und erfüllen Sie sich den ein oder anderen Extrawunsch. Bewerben Sie sich noch heute – als zuverlässiger Zusteller (m/w/d) der Gratiszeitung. Für alle, die bei sich um die Ecke arbeiten wollen.

Zustellung der Gratiszeitung:
Wochenende

Melden Sie sich unverbindlich bei der **Unternehmensgruppe Westfalen-Blatt** unter 0521 585 564 oder zusteller@westfalen-blatt.de

Stellenmarkt



Berufsbegleitend ab April 2021!

Master of Health Administration, M.A.

Studieninhalte: Public Health und Gesundheitsökonomie
Befähigung zum höheren Dienst/ für Leitungsaufgaben
2 Jahre berufsbegleitend, akkr. Hochschulabschluss
<https://mha.uni-bielefeld.de/>

Angewandte Gesundheitswissenschaften

- Gesundheits- und Personalmanagement
 - Gesundheits- und Präventionsberatung
 - Case Management (DGCC)
 - Pflegeberatung n. §7a SGB XI
 - Digital Health Management
- 1 Jahr Fernstudium, Universitätszertifikat
<https://fag.uni-bielefeld.de/>

Telefon 05 21 /106-4374, -4375, -4376



Kurierfahrer (m/w/d)
auf 450-E-Basis, in Teilzeit oder
Vollzeit für unseren Standort in
Herford/Bad Salzuflen für die
Abholung und den Transport von
Post sowie die Belieferung von
Arztpraxen und Apotheken.
Gute Deutschkenntnisse und den
Führerschein Klasse B setzen wir
voraus.
Bewerbungen bitte per E-Mail an:
[logistik-bewerbung@cathamed-
handel.de](mailto:logistik-bewerbung@cathamed-handel.de)

**Tischler/Schreiner/
Holzmechaniker** (m/w/d)
gesucht.
Hans-Gerd Tuschen KG
Telefon: 0 56 42 / 9 89 50



Wir suchen zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
einen Sachbearbeiter (m/w/d)
**im Direktionsbüro der Direktion
Zentrale Aufgaben (ZA)**

Näheres unter:
[herford.polizei.nrw/artikel/
aktuelle-stellen](http://herford.polizei.nrw/artikel/aktuelle-stellen)

Wenn es um Fach- und Führungs- kräfte geht:



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung
STELLENMARKT

Seit 45 Jahren zählt HEGLA zu den Technologie- und Marktführern rund um den Zuschnitt und die Verarbeitung von Flach-, Fahrzeug- und Funktionsglas. Mehr als 700 ambitionierte und kompetente Mitarbeiter setzen sich weltweit für die HEGLA-Gruppe ein. Darum wachsen wir national und international weiter.



Wir suchen für unser R&D-Team New Technology in Paderborn:

Technologischer Softwareentwickler (m/w/d) für
Digitalisierung und Industrie 4.0

Zusammen im Team wollen wir an unserem Entwicklungsstandort „New Technology“ in Paderborn quer denken, Visionen gestalten und in die Tat umsetzen. Wir suchen Sie mit Ihrer offenen Persönlichkeit, um die Potentiale der Digitalisierung noch intensiver zu erschließen und voranzutreiben. Angepasst auf die Anforderungen und Möglichkeiten zukünftiger Märkte erarbeiten wir gemeinsam Softwarelösungen, die sich nahtlos in das Portfolio von HEGLA integrieren und neue Maßstäbe in der Flachglasverarbeitung setzen. Gemeinsam definieren wir aus den zukünftigen Aufgabenstellungen die wegweisenden HEGLA-Technologien. Als aktiver Player dieses Entwicklungsteams sind Sie ein wichtiger Teil im gesamten Entwicklungsprozess beginnend bei den Prozessanforderungen bis zum „Go Live“ der smarten Lösungen – mal als Impulsgeber, mal als Macher oder konstruktiver Kritiker.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium, bzw. Ausbildung in einem relevanten Bereich z. B. als Informatiker, Physiker oder Mathematiker (m/w/d),
- Gute Kenntnisse in C#, SQL oder HTML,
- Erfahrungen in der Entwicklung nutzerfreundlicher User Interfaces sind wünschenswert,
- Idealerweise verfügen Sie über eine hohe Affinität zu KI und Big Data,
- Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil,
- Interesse an der Mitarbeit in einem Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Position mit Eigenverantwortung, die wir gerne leistungsgerecht vergüten, ein gutes Betriebsklima und die Mitarbeit in einem Unternehmen, das für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt ist.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Fr. Brökel, die Sie bei weiteren Fragen gerne kontaktieren können (Telefon: 0 52 73 / 9 05-1 03).

HEGLA New Technology GmbH & Co. KG

Karl-Schurz-Straße 32 • 33100 Paderborn
Tel.: 0 52 73 / 9 05-0 • Fax: 0 52 73 / 9 05-2 52
jobs@hegla.de • www.hegla.com/karriere



Nutzen Sie Ihre Chance - Wir suchen Sie als:

- **Aushilfskraft für Tätigkeiten im Hausmeisterdienst auf Minijob-Basis**

**Senden Sie Ihre Online-Bewerbung bitte über
www.interamt.de / Stellenangebots-ID
644966 / an den Kreis Gütersloh!**

Landrat des Kreises Gütersloh
Abteilung Personal und Organisation
33324 Gütersloh



www.kreis-guetersloh.de

So viele gute Jobs so nah!

Auszug aus unserem Online-Stellenportal:

Position	Unternehmen	Region	Job-ID
Sachbearbeitung im Ordnungsamt (m/w/d)	Stadtverwaltung Bad Driburg	Bad Driburg	103341398
Amtsleiter/-in und Sachbearbeiter/-in in Tourismus (m/w/d)	Kreisverwaltung Personalamt	Paderborn	103341396
Gärtner (m/w/d)	Stadt Delbrück	Delbrück	103339853
Leitung von Kindertageseinrichtung (m/w/d)	Stadt Delbrück	Delbrück	103339894
Ausbildung Lebensmittelkontrollleur/-in (m/w/d)	Kreisverwaltung Personalamt	Paderborn	103339584
Technologischer Softwareentwickler (m/w/d)	Hegla New Technology GmbH & Co KG	Paderborn	103339576
SPS-Programmierer / Automatisierungstechniker (m/w/d)	Hegla GmbH & Co KG	Beverungen	103339659
Fachbereichsleiter/in (m/w/d) für den Bereich Ordnung und Soziales	Gemeinde Schlangen	Schlangen	103339572
kaufmännische Fachkraft (m/w/d)	Mediadeal GmbH	Lübbecke	103339765
Content-Manager im E-Commerce (m/w/d)	Mediadeal GmbH	Lübbecke	103339764



Die kompletten Anzeigen finden Sie auf wb-jobs.de unter Eingabe der Job-ID.

wb-jobs.de

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**
so sucht man heute.



Der Systemlieferant für einbaufertige Baugruppen. Wir konstruieren, fertigen und montieren mit über 90 Mitarbeitern Maschinenverkleidungen Rohrgestelle und Blechbaugruppen für den Maschinen- und Anlagenbau im Kundenauftrag.

Blech- Bauschlosser (m/w/d)

(Konstruktionsmechaniker),
mit Erfahrung in der Blech- und Stahlverarbeitung.
Schweißtechnische Kenntnisse in der Blech- Rohrverarbeitung.
Sie arbeiten selbstständig nach Zeichnung.

Abkanter CNC-Maschinenbediener (m/w/d),

für TRUMPF und AMADA Abkantpressen mit Erfahrung.
Programmierung nach Zeichnung und Rüstarbeiten, abkanten.

Industriemechaniker (m/w/d)

Zur Montage von komplexen Blechbaugruppen.

Rohr- Flachbettlaserbediener (m/w/d)

für Trumpf Laserschneidanlagen

Es wartet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem sehr guten Betriebsklima auf Sie.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit Ihrer Gehaltsvorstellung per e-mail an: info@prodekon-blechtechnik.de

ProDEKON Blechtechnik GmbH & Co. KG

Osnabrücker Landstraße 205 • 33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 21149-0 • Fax 0 52 41 / 21149-49
info@prodekon-blechtechnik.de • www.prodekon-blechtechnik.de



Für unsere Mädchenwohngruppe in Bünde suchen wir ab sofort

Erzieherinnen m/w/d

in Teil- oder Vollzeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die **Kinderhäuser Steinhagen**

Herrn Uhlich, Regionalbüro Bünde
Kalversiek 10 in 32257 Bünde, fon: 05223-6877110
post@kinder-haeuser.de

Wir bieten Ihnen:

Teil eines Teams zu werden sowie eine vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabe.

Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb unserer lebendigen Einrichtung.

Ein Gehalt orientiert am TVöD SuE sowie zusätzlicher Leistungen.

Regelmäßige Fortbildungen und externe Supervision.

Unbefristete Beschäftigung.

Informieren Sie sich über unsere Einrichtung
www.kinder-haeuser.de

Gesucht: der ideale Bewerber.

Erfolgreich, zuverlässig, motiviert.

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung
STELLENMARKT

Berufe mit Zukunft – wir bringen Sie in Arbeit

Lassen Sie sich bei uns ausbilden.



LKW- oder Busfahrer (m/w)

Unsere Ausbildung wird in Modulen individuell auf Sie abgestimmt und umfasst z.B.

- ▶ Führerschein C/CE bzw. D/DE
- ▶ Beschleunigte Grundqualifikation
- ▶ Perfektionstraining
- ▶ Gabelstaplerschein (auch einzeln buchbar)
- ▶ ADR-Gefahrgut (auch einzeln buchbar)

ZOLLNER

Bewerbungen ab sofort telefonisch
Fahrshule und Bildungszentrum Zöllner
www.bildungszentrum-zoellner.de

BIELEFELD: Apfelstraße 245, Tel. 05 21 / 520 520 50
DETMOLD: Lemgoer Str. 141, Tel. 052 31 / 30 80 680
LEMGO: Lagesche Str. 66, Tel. 0 52 61 / 16 16 1

Unsere Unternehmen bsb-obpacher gmbh und Perleberg GmbH sind als Marktführer im deutschen Einzelhandel im Bereich Grußkarten, Geschenkverpackungen, Etiketten und weiteren Produkten „rund um das Thema Schenken“ auf Erfolgskurs.

Wir suchen zum 01. März 2021 einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

für die Buchhaltung in Teilzeit – 30 Stunden/Woche –

Das werden Sie tun

- Sie sind schwerpunktmäßig für die Reisekostenabrechnungen (In- und Ausland) und im Debitorenbereich für den Bereich Einzelkunden zuständig. In Urlaubszeiten übernehmen Sie zusätzlich die Regulierung der Kreditoren.
- Sie sind verantwortlich für die Künstlersozialkasse
- Sie verwalten die Kasse

Das bringen Sie mit

- Eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- Erfahrung im Bereich Reisekostenrecht und im Bereich Debitoren/Kreditoren
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit

Darauf können Sie sich freuen

- Einen Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive in einem stetig wachsenden und gleichzeitig auch familiären Unternehmen
- Eine sehr gute Einarbeitung und ein Team, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht
- 30 Tage Urlaub

Weitere Informationen

Möchten Sie Teil unseres Unternehmens werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung an Frau Rosin an job@bsb-obp.de Bitte mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen!



SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

Zur Vergrößerung unseres Teams suchen wir zu sofort einen kaufmännischen Mitarbeiter, der auch anpacken kann! (m/w/d)

Haben Sie den Durchblick im Büro, aber auch auf dem Stapler alles im Griff?

- ▶ Auftragsabwicklung
- ▶ Kundenberatung im Büro und am Telefon
- ▶ Lagerstätigkeiten

Sie sind teamfähig, kontaktfreudig und können eigenständig arbeiten?
Wir bieten Ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz mit täglichem Kundenkontakt. Quereinsteiger werden angelernt.

Sind Sie ein Allroundtalent mit Profil? Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:
Geschäftsführer: Ingo Albrecht Telefon: 0 29 43 - 871 94 9-0
Overhagener Weg 46 E-Mail: schumacher@profilvertrieb.de
59597 Erwitte Internet: www.profilvertrieb.de

